Miesbadener Canblatt

Berlag Lauggaffe 21 "Zagbfatt-Dane".

Bezuge-Breis für belbe Ansgaben: 20 Mig. monatlich, M. 2.— vierteljährlich burch den Serlag Langgaffe M. ohne Brangeelohn. M. 1.— vierteljährlich durch alle benichen Beftankalten, ansichließlich Beftalgath. — Bezuge-Beitellungen nehmen anberdem entgegen, in Wiefdocken die Josephille Mis-narchen M. haber der Monadebrießlen in allen Tetelen der Grade; in Abertale die derhalte gabelleilen und in den demokraten Landorten und im Abeingar die betreffenden Lagklate-Tedger.

wöchentlich @



12 Ausgaben.

Berufprecher Ruf: "Zagblatt. Dans" Rr. 6650 - 5.5. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, anger Sonniegs

Mugeigen Breis für die Seile: 10 Big, für losele Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Meiner Angelgen" in einheitlicher Sahferen: 20 Big, in bavon abweichender Sahansführung, iswie für alle übrigen lotalen Marigen: W. Big, für alle aufmärtigen Anzeigen; i M. für istale Rellimen; zu M. für answärtige Verlanzen, Gauge, halle, beitrich und vielren Grieben, durchtungen, nach befanderer Verechunge, Bei wiederholter Aufmahne unveränderter Anzeigen in bergen Indianamen entiprediender Rabait.

Berliner Rebattion bes Biesbabener Tagblatte: Berlin SW., Teltower Str. 16, Gernfprecher VI 5788.

fide bie Aufnahme und Augeigen an vorgeichriebene Tagen und Blanco wird feine Gewahr übernweitere

Donnerstag, 2. Januar 1913.

Abend-Ausgabe.

Ur. 2. + 61. Jahrgang.

Das Teuerungsjahr 1912.

Bor Sahresfrift wollte man an den oberften Regierungestellen nicht glauben, daß die im Jahre 1911 einfebende Leuerungsperiode noch längere Zeit andauern werde. Man begnügte fich mit dem Hinweis, daß die Tenerung doch jedenfolls nur eine "bornbergehende Ericheinung" jei und tot nichts, um einer ichweren Schabigung ber gefamten Bollswirtichaft und Bolfsgesundheit vorzubeugen. Die Solgen diefer Gleichgültigfeit find nicht ausgeblieben. Das deutschie Bolf ist von der Tenerung auf das schwerste betroffen worden. Die Konsumfraft der breiten Bolfsichichten ift in einer recht bedenklichen Beise berabgemindert worden. Die von den großstädtischen Magistraten jur Befampfung der Flerichtenerung getroffenen Abwehrmagregeln baben in den letzten Monaten bier und da eine gewisse Erleichterung geichaffen, dies bietet ober noch feinen Grund für die Annahnte, daß die Tenerung im Abflauen begriffen sei. Die Preissteigerungen gegenüter den Borjahren find noch immer enorm. Um die Einwirfung der Tenerung auf den einfachen Baushalt festzustellen, beredinen wir die Roften des wodsentlichen Rahrungsmittelaufwands einer vierfopfigen Arbeiterfamilie, Eltern und sweierstinder, in der Beife, daß wir die dreifache Berpilegungsration des deutichen Marinefoldaten zugrunde legen. Siernach erhalt man für die Bobe der wöchentlichen Saushaltskoften in ben einzelnen Monaten folgende Indergiffern in Mart: Mai

Samtor Sebruar Mari 28,50 23,61 23,60 23,80 24,69 24,83 25,18 25,74 3mi 23,97 28,72 25,52 1913: 24,69 24,83 25,85 Suli August Gept. Off Dez. Rob. 24,37 24,65 24,77 24,88 24,64 1912: 26,10 26,66 26,63 26,26 26,08

Im Robember 1912 ift bennach eine geringe Gen-fung der Inderziffer um 0.18 Mark eingetreten, Im Bergleich zum vorjährigen Baralfelmonat ergibt fich eine Steigerung um 1,44 Mark. Seit Januar 1911 find die Kosten des wöchentlichen Rahrungsmittelantivands in Teufickland um 2,58 Mark gestiegen. Eine Betrachtung des Tenerungsverlaufs in den einzelnen Landesteilen lehrt, daß die Steigerung ber Sausbaltsfoften gegenüber dem Borjabre in mandien Bezirfen geradezu ungehenerlich war. Es ergaben fich näutlich für die breuftischen Landesteile folgende Endergiffern in Marf:

		1	on, 1911	Hob. 1911	Nob. 1912
	1	1	21,88	22,33	25,09
Bestprengen			21,87	22,21	24,72
Boien			22,72	24,88	26,26
Bonunern			22,21	23,74	25,76
Edilefien			23,26	94,94	25,36
Brandenburg		-	22,80	21,78	25,77
Sachien			24,27	25,95	27,02
Edleswig-Golftein	- 3	-	23,84	24,65	26,05
Sannover			22.81	24,10	25,49
Meinbrobins		-	25,85	23,98 26,01	25,92 27,06
Beijen-Rajjo	. H		24,47	24,94	25,97
Berlin und Borott	N.	*	23,04	21,27	25,74
Corone Mile Coron				0.370.4	

Es ist kemerkenswert, daß gerode in den verwiegend ländlichen Provinzen die Tenerung seit Januar 1911 die stärksten Fortschritte gemacht bat. Für die wichtigeren außerpreußischen Landesteile berechneten fich die Roften des wöchigen Nahrungsmittelaufwands auf Mart; Natt. 1911 Rob. 1911 Nob. 1912

Bayern			23,46	24,16	25,85
Bürttemberg			23,66	24,15	- 25,86
Baden			24,85	26,17	26,92
Ronigreich Cachien .			24,27	25,95	25,45
Seffen			23,41	24,45	26,94
Thüringen			23,31	25,21	26,93
Elfag-Lothringen			21,81	26,18	27,52
	10.7	w/4.4	A. S. A. S. A.	Challen	F PF FF

Bon den augerpreußischen Gebieten weisen Seffen und Thuringen die bedeutendite Steigerung der Sausbaltefoften feit Januar 1911 auf.

Die Friedenskonferenz.

Das genaue Refultet ber geftrigen Gigung, London, 1. Januar. Im erften Ten der heutigen Gibung der Fric. benstoufereng führte ber griechische Ministerprafibent Berigeles ben Borfit. Die Berhandfungen wurden daburd eingeleitet, bag Reichid-pascha bie türkischen Gegenberschläg: rectas und fie barauf fchriftlich unterbreitete. Gie leuten:

1. Die Türfet tritt alle Gebiefe wefilich bes Bilajers Adrianopel ab.

2. Abanien wird autonom. Die Beitimmung felder Grengen und felder politifchen Berfoffung wird ben Grofimächten ilbenfaffen.

3. Begeit bes Bilajets Abrimopel ideligt bie Tirtet bor, umt Bulgarien mogen der Jeftlegung der türfifd bulgarifchen Grenge allein zu verbandeln.

Die Berbundeten ftimmten den tierfischen Borfchfagen betroffs Albaniens zu. Auf ben britten Bunft ber türfischen Borichinge empiberien Die Berbinbeten, daß alle Berhandlungen und ben Berbunbeten gufammen geführt werben mußten. Die Türlen erffarten fich bann bamit einverfranden,

daß die Berhandlungen fo geführt tourben. 4. Sinficilich Rretas wiefen die türfifchen Borfdlage beroug hin, daß es fich empfehlen wurde, bevor men eine Enticheidung treffen wurde, die Machte um ihre Entscheidung zu fungen, da die Inseln ben Mächten

ins Depot gegeben tvorben seien. Die Feibit an die Rächte werden wurden. Zeht berfangten sie, das die Türk is alle Rechte aufgebe, die sie in Kreta besitet. Die Kennelm ber Agüisten Zufelt erflärten die Türken. D. Bezinglich der Agüisten Zufelt erflärten die Türken.

Daßt biefe gu Steinaffen gehörten, fofglich fonnten fie feine einzige bon ihnen abtreten.

Tome einzige bon ihnen abtreten. Die Berbaindeten extiderten, daß sie auf der Mitretung der Instellen beitehen musten. Im Verlaufe der Debaite isder Adrianopal sogien die Bertreter der Bestanftaaten, daß die fürfischen Mitteilungen über die Zeistegung der Grenze zu undestants sein und enfuchten die Türfet, in der nächsten Sihnng eine Landlarte vorzallegen, welche die vorzeichlagene Grenzlinie zohen inste. Veisib-Kaista erklätze dann, er würde tweitere Instructionen den Konstantinopel erhälten.

Gine Unterrebung Dr. Danems mit Reichib. Baidja 2 on bon , 1. Januar. Der bulgariiche Delegierte Dr. Danem batte im Laufe bes gestrigen Tages mit bem türfifchen Delegierten Reichid Baichn eine langere Unterredung, in ber alle noch ichnebenden ftrittigen Fragen der Reibe nach erörtert wurden. Reichid Bajcha iprach über den Standpunkt ber Türkei hinsichklich Adrianopols und stellte es Dauer anbeim, bieje grage eventuell ben Grofmadnen gur Entideibung gu

unterbreiten. Dr. Danem feinerfeits brochte alle Grunde und Momente bor, tvelche die berbindeten Bolkenitaaten bereits feit langerer Zeif ind Treffen geführt baben. Wenn auch beide Teile unorichniterlich au ihrer Anficht seichalten und eine Einigung nicht erzielt werden fonnte, fo fann men bodr annehmen, daß biefe Unterrebung viel zu einer gegenfeltigen Berftanbigung beitregen wirb. Hervorzufieben ift bie Berglichteit, mit der die Unterredung geführt murbe.

Der Enticheibung nüber. Konfrantinobel. 1. Jan. Rach dem gestrigen Ministerrat wurden die neuen Justruftsonen an die fürfischen Bedollmäckligten in Kondon abgesandt. Wan glaubt, daß die Verbandlungen munnehr morgen einen entscheibenben Schrift woch borwarts ertwarten laffen.

Ein wirflicher Frifdritt. London, 1. Januar. Die Friedenstonferenz bertagte fich houte nach einer Sihnug bon bier Stunden Dauer auf Frifagnachmittag. Man glaubt, daß ein erheblicher Fortichries erzielt teor-den sit. — Rach einer amtlichen Mittellung erzielte die Friedenstonfereng über gewiffe Buntie eine Einigung. Die Brsprechung gewisser anderer Bundte wurde auf Freilag vertagt. Das Reuter-Burcou erfährt, daß bie Delegierten der Bulkan-itaaten in der Zwifchengeit über diese lehten Punkte berhanbeln merhen.

Bunftige Auffaffung in Bulgarien. Cofla, 2. 3anuar. Entgegen ben offigiofen peffimiftischen Redbungen ift men in hiefigen, sonst gut unterrichteten Recisen ber bestimmten Anficht, daß es ben Borfiellungen und Raticilagen ber Machte doch gelingen wird, die Bjorie von der Rublofigkeit ihres Biberitandes zu überzeigen und sie zur Annehme der bont Balfandund aufgestellten Frederisdebingungen, dießesondergur Abtretung Abrianopels, zu bewegen.

Abrianopel türfijch ober bulgarifch? Gofba, 1. Januar. Das Mett "Mer" weist die von den Türsen für die Beibe-haltung von Adrianopel geltend gemachten Geninde un religioser und finategischer Beziedung zurück. Das Matt verweist danaus, das es der Türket ummöglich sei, die be-lagerie Jestung zu entsehen, was allen Diskussionen ein Erde machen wirde und schliegt, Worianowel ist busgarisch-darüber ist kein Zweisel erkandt.

Bur Botichafterkonfereng. Bondon, 2. Jameer. Aller Babricheinlichkeit nach toreb es ber beite ftattfindenben Botschaftersonsereng noch nicht möglich sein, die Frage der Abgrenzung Abaniens auf die Tagesordnung gu feben. Die Berhandlungen der Bolischafterlonferenz leiben, wie allfeitig hervorgehoben wird, febr unter bem Dend der militäriich en Borbereitungen der verschiedenen europäsichen Mächte.

Dom Balkan.

Die griechifdetieflichen Schiegereien. Athon, 1. 3an. Die griechische Artillerie beschoft in der leiten Racht die großen Bitvals der Türken gur Linden der Straße und, Junius sowie den Ort Bisani. Die Türken antworteten nicht, maditen ober um 3 Ilhr morgens einen Angriff auf bas Beutrum und den liufen Hügel der Griechen. Der Angriff wurde guruckgeworfen. Das Artilleriefener bewerte den gangen geftrigen Tag.

Der türfifche Kriegeminister wieder auf dem Schlacht-felbe. Ronft ant in obel. 2. Januar. Der Kriege-minister ift mit ben Stabsoffigeren aus dem Sauptomartier an ber Tichatalbicafinie gurudgefebrt. Der Befach bes Gultans im Haustquartier, ber auf morgen abend angesetzt und für den alles vorbereitet war, ift borläufig aufgegeben

Die Europareise albanischer Rotabeln. Bonitanti-nopel, 2. Jamiar. Rach Madungen and Balona with blofer Tage die bereits angefundigte Abordnung albani.

Feuilleton.

Königliche Schaulpiele.

Dienstag, ben 31. Dezember: "Die Dienstboten". Rujtspiel in einem Alt von Roberich Benebig.

Bum Gilvester hatte bas Königliche Theater einen "bunten Abend" veranstaltet. Zuerst "Sufannens Gebeim-nis", das abgerundet zu Gehör gebracht wurde, zulest "Die Euppenfee", die jedes Kinderenge beller strabsen und jedes Kinderberg höher schlagen läst, und in der Mitte neuein-studiert die underwüstlichen "Dienstdoten" des seligen Benedir. Wie unmodern bas Ginf geworden fit, geht aus bem Umitand hervor, bag bamols die Dienithoten noch bor ben Launen ihrer herrichaft gitterten - beute foll bas ja, nach Ausfage is mancher Sausfrau, umgefehrt geworben fein! Bebenfalls ift ber Ginatier fo annifant, bag man ibn gerne immer wieber feben wirb. Frau Bleibtren fpielte erit malig bie Christiane, Unna Schramms, ber furchibar Retten, Gaitipielrolle. Die Runftlerin beherrichte ben fachfischen Dialeft ziemlich eimpanbirei und itellte mit ihrer icharten Charafterifierungsfunft und ihrer Romit eine febr gefungen-Christiane auf die Buhne. Gie hutete fich bor jeder Abertreibung und ichopfte die bantbare Rolle trogbem voll aus. Die beliebte Runitlerin burite benn aud aufger bem Beifal' noch foitbare Blumenipenden in Empfang nehmen. Reu war auch die Beseihung der Rammerjungfer Antoinette durch graulein Eichelsheim, bie mit überrofcenber Gewandtheit beir leichten Con fand und eine echte unleibliche und

neidifde alterade Rammergoje barfiellte. Beniger gliidlich | waren die herren Albert und Legal in den Rollen des Reitfnechtes Philipp und bes Rammerdieners August. Die übrige Bejehung ift befannt. herr Undriano als etwas allgu vertruntener und heiferer Ruticher und Fran Doppelbauer als niebliches Giubenmadden. Fraulein Roller erntete wie jedesmal Beifall auf offener Sgene nach jedem Auftreten in ihrer Eigenschaft als geschwähiges Rildmad. den in iconftem Biesbabener Dentid. Gu war es ein bubider Abend, und die nicht besonders zahlreichen Besucher werden ein frobes Gefühl mitgenommen haben - binüber in das uzue Jahr!

Aus Linnff und Teben.

Suniglide Schanfpiele. Die erfte Overn Boritellung im neuen Jage war "Zonnhaufer", romantijde Oper (nicht "handlung" - wie ber Theatergettef pergeichnete) von Rich. Wagner. Herr Forchhammer war leiber unpahlich geworben: an feiner Stelle jang herr Bog I vom Stabtibeater in Maing ben Tannhaufer. Der junge Sanger, welcher gur nadfiten Gation on bas Softheater in Sannover engegiett lit, wußte fich mit der Partie giemlich gludlich obzufinden, ohne freilich ben großen leidenschaftlichen Schwung erreichen gu fonnen, durch ben Berr Fordhammer hervorfticht. Frl. Brid als Gijabeih und herr Geiffe Bintel als Bolfram ftanden auf befannter Kunfthohe. Das Bublifum var gantreid, ericbienen und zeichnete bie Saupidarfieller

johrstage fein zweites Vereinstanzert mit baranichliegenbem Ball. Die Chore waren von bem Leiter bes Bereins, herrn Rapellmeifter 28 e i 5 b a di, mit erfichtlichem Bleig einstudiert und erfreuten durch Bohlflang ber Stimmen, gute Aussproche, forgfällig abgemeffene Schattierung und durchweg reine Intonation. In dem guerft gefungenen "Die beiden Garge" bon Segar gelangen bie gartlyrifch gebaltenen Stellen am besten; die drametisch bewegte Bartie "Die Burgen find gerfallen, Schlachtruf iont durch bas Band" batte bei wuchtigerer Stimmentfaltung wohl noch eindringlider gewirft. Durch abgerundete Biebergabe erfreute bas "Norgenlich" von Rich. Die jum Schluß gejungenen vollse tümlich gehaltenen Chore "Schenfenbachs Reiterlieb", "Braun Reibelein" und "Standen" machten den nachhaltigften Ginbrud auf die gahlreich erschienenen Buborer, die namentije Herrn Weisbad; burch frarten Beifell andgeichneben. folififichen Minvirlung waren Gel. Birtholy (Gefang) und herr Danneberg (Glote), beide von hier, gewonnen. It. Birlhold fang Lieder von Thomas, Strauf, Meger, d'Albert und Pfiliner und jand bei dem Bublifum viel An-Hang. An ihrer Ausbildung burfte Frl. Birfholg aber fomobi nadi ber gesangtednissien als audi besonders nach bet rein nufilalifden Seite bin noch tuchtig arbeiten muffen, um fünftlerifch Cimpandfreies Lieten gu tonnen. herr Danne. berg fpielte mit Berrn Beisbach, ber auch bie Gefange mit feinem Geschmad begleitete, bie Bariationen über "Trodne Blumen" bon Schubert. Das für beibe Bartner urch lebhaften Beifall aus.

Rouzert. Wie alljährlich veranstallete der Männer-gesang-Verein "Concordta" auch gesiern als am Reu-beinen Verein der beiden Gesiern burch melabisch reizwolle Erstuden. Beiter

fcher Lotabeln unter Jührung Jömail Kemal-Bafchas thre Reife noch den europäischen Hauptsiädten antreien. Raddem Basona von der griechischen Flotte blodiert fit, werben sich die Delegierien auf dem Landweg über Konstantinopel nach Gurepa begeben. Die erste Station durfte Lisien fein.

Gine jubifche Beidemerbebeputation in Wien. Bien, 1. Jamiar. Eine hier eingetroffene Deputation jüdischer Raufleute aus Salonifi beröffentlicht in hiefigen Blättern sine langere Beschwerbeschrift bahin, daß die Juden in Solonifi noch lanmer wicht ihres Lebens ficher find und daß the hab und But feitens der griechifden Goldaten fortgefest bedrout wird.

Die türfifche Befdmerbe bei ben Grobmachten über Riebermehelung bon Mufelmanen. Konftantinopel. 1. Januar. Außer dem Telegramm an die Staatsober-häupter und Großmächte wandten sich die Senatoren brieflich an bee Minfiberprafibenten und Brafibenten ber fremben Backamente und baten um Beiftand der givillifierten West. um den Richermeiselungen der Muselmonen in den von den Truppen ber Baffanmächte beseiten Gebieben ein Ende zu machen und ben von ber Scholle vertriebenen 150 000 Mujelmanen gu belfen.

Gerbiens lettes Mufgebot einberufen. Belgrab, Januar. Auf Berordnung des Friegsminifters wurden bie Wehrpflichtigen lehten Aufgebots, die zu Beginn bes Brieges nur zu einer Kontrollversammlung einbewisen worden waren, gur Ausübung bes Garnifondienstes einberufen.

Die Ginberufung bes Barlamente. Belgrad, 31. Deg. Stampa" melbei, daß die Shupfdrina in ber gweiten Januars hälfte einbezufen wird.

Roch teine Ginichiffung italienischer Truppen noch Albanien. Wien, 1. Januar. In bezug auf die Moldung, das italienische Truppen zur Einschiffung nach Albanien bereit gehalten werden, wird der "R. Fr. Br." nach Informationen von ikalienischer Seite mitgeteilt, daß bis zum Abschluß des Friedens von einer Absendung italienischer Amppen nach Albanien keinesfalls die Rede sein könnte. Es laffe sich auch nicht sagen, daß eine folde Masnahme ebentuell u a d) dem Friedensichlusse als noiwendig erachtet werden wird.

Die Cholcra in ber Türlel. Ronftantinobel. 2. Januar. Gestern sind hier wieder 23 Personen an Cholera erfrankt, wodon eine gestoeben üt. Die Gesantzahl der in Konstantinopel an Cholera Erkvankten beträgt dieher 2342. Davon find 1140 gestorben.

Jum Swifchenfall in Duraggo.

Reine unangenehmen Folgen? Belgrab, 1. Januar. Bon amtlicher ferbischer Geite wird gemelbet: Rachbem bie ferbiiche Regierung durch die Agengia Stefani in Kom von dem Swischenfall in Duraggo Kennenis erhalten hat, hat sie sosort die ferbischen Behörden beaufrragt, einen ausführlichen Bericht darüber zu ersiatten. Der Zwischenfull dürste borausfichtlich feine unangenehmen Folgen haben.

Die offigielle italienifche Beschwerbe. Rom, L Januar, Die Agenzia Stefani melbet eits Belgrad: Der itelienische Geschäftsträger beschwerte sich bei der serbischen Regierung wegen der Haltung des serbischen Kommandanten in Durozzo gegenüber dem italienischen Dampfer "Caprera". Der Bdinfterpräfes Paschitsch erwiderte, er habe umserzüglich Rachrichten hierüber eingesorbert und behalte sich die Antwort bis gu beren Gintroffen bor.

Aus Rumänien.

Militarifde Befehung Giliftriens burch Rumanien? Baris, 2. Januar. Sier verlautet, daß Budgarien Gififtrien n icht an Rumänien abzutreten gedenke. Bulgarien will fich nicht gutwellig zu erner Grenzregulierung en der Dobrudicha beviehen. Man befürchtet desbolb, daß Rumänien in bollem Ginvertinduis mit Cherreich-Ungern Silistrien mili-tärisch besohen werde, gunal auch des rumanische Geer icon selt einiger Jeit auf dem Striegssuche siedt.

Beginn ber Berhandlungen mit Bulgarien. Bulareft, Jamear. Gestern traf die amsliche Mittellung ber bulgariichen Regierung ein, daß Brafibent Dr. Daneto bie Bollmadt habe, mit dem rumänischen Gesandten in London Mischer über die sandenben Fragen der beiben Länder zu verhandeln und gum Abichluß gu bringen. Damit ift die Angelegenheit in jene Phaje getreten, die seitens Rumaniens bereits nach der Einstellung der Feindseligkeit gewünscht worden war. — Laut fpäter eingetroffonen offiziellen Meldungen find die zwifden bem Gesandten Rischn und Dr. Daneto geführten buigarischrumänrichen Kompensationsbercharblungen in eine von Rumanien gewinschte Phase eingeweten und men er wartet eine baldige Erledigung aller zwischen beiden Kändern schwebenden Fragen.

Mus ben Barfamenten. Bufareft, 31. Dezember. In der Konumersitzung verlos der Deputierte Jorga eine Betteion der Rumanen in Gerben, deren Jahl 150 000 beträgt. Sie beklagen fich barin über ben Drud ber ferbifden Regierung, die sie entrationalissere. Jorga verlangte, bas Serbien ben Mumanen ben gleichen Schut gewähre, ben bie Sortien in Rumanien genössen, die sich der Fresheit er-freuten, eigene Schulon und Kirchen zu haben. (Beisall.) — Der Senat nehm die Rikkänkredite an und bertagte sich bann auf ben 28. Januar.

Die rumanischen Forberungen. Wien, 1. Nommar. Bon informierter ruffifcher Geite wird fiber bie Forberungen Rumaniens an Buigarion nutgeteilt. Rumanien berlang: minbestens die Mitretung ber Borberge, welche Gilistria beherrichen, bis nach Ratvarna hin. Dieje Bonberge beherrichen die gange Situation in strategischer Beziehung, und Rumanien murbe, falls es biefes Gebiet erhalt, auf bie Stadt Giliftria selbst verzichten. Rumänien verlangt weiter Kongessionen militärischer Natur sowie nationale Garantien, betreffend die Kutotvalachen in Mazedonien.

Tate Jonesen bei Boincard. Baris, 1. Januar. Boincaré ampling heute in seiner Brivattvohnung den rumanifchen Minister des Immern Tale Jonesen.

Politische Übersicht.

Hiderlens Nachfolger

Berlin, 81. Dezember.

Die Ernennung des neuen Staatsfefretars im Auswärtigen Amt burfte am Tonnerstag befanntgegeben werben, an welchem Tage die Beijegung Kiderlens erfolgen wird. In politischen Kreisen wird angenommen, dog die Wahl des Nachfolgers bereits getroffen worden ift, nachdem der Raifer heute nachmittag mit dem Reichskangler eine Beiprechung batte. Ans der beutigen langeren Unterredung des Fürsten Lichnowsky mit dem Reichskangler und aus der einstiindigen eludieng des Botichafters beim Raifer wird verichiedentlich der Schluft gezogen, Lichnowsky sei zum Rachfolger bestimmt. Es war jedoch felbstverständlich (und eine Unterlassung bätte auffallen mullen), daß der Boticafter vor Ablauf seines Weihnachtsurlaubs, von dem er heute abend nach London zurücksehren wird, mit dem Reichstangler fonferierte und beim Raifer unt einen Empfang nochfuchte. Alle Bermutungen barüber, wer die Erbichaft Kiberlens antreien foll, ichweben bente wie gestern in ber Luft. Dur mit Borbehalt alfo mag davon MI genommen werden, daß eine größere Wahrideinlichkeit beute bem Unterftaatsfefretär Bimmermann gugefdrieben wird. Bu beachten ift jedenfalls, daß der nene Staatsjefretar die größt-mögliche Geichäftskenntnis in fein Amt mitbringen nuß und daß ihm die sonst wohl übliche Reit, sich einzuarbeiten, im Drange der gegenwärtigen Lage faum gewährt werben fann.

wh. Berlin, 81. Dezember. Das Kuiserpaar beniftragte den Reichskangter mit seiner Vertretung bei der Beisehung des Staatssefretärs v. Kloerlen-Bächter. — Der Reichstangler begibt fich morgen ebend nach Stutigert.

wb. Berlin, 31. Degember. Der Brafibent bes Reichstage, Dr. Raempf, bat anläftlich bes Siniceibens bes Stagisfefretars bes Auswärtigen Amtes v. Riberien-Bachter ber Schweiter bes Berftorbenen, Freifenn v. Wemmingen-Guttenberg, die herzlichfte Anteilnahme bes Reichstans ausgesprechen und den Direction des Reichstags, Geheimrat Jungheim, beauftragt, am Sarge einen Kranz niederzulegen.

wh. Berlin, 1. Jamear. Der étallenifche Botfchafter Banfa reift beute abend nach Stuttgart zur Teilnubme an ben Beifebungefeierlichleiten ab.

wh Dresben, 1. Jarmar. An der Beifeijung bes Steats. fofretars v. Riberlen-Bachter in Stuttgart nimmt als Ber-

treber der fachfrichen Rogiemung der fächfriche Gefandte an den fudbentichen Sofen, Gehr. v. Friefen, teil.

Ründen, 1. Januar, Der Ministerprafident Freiherr Dertling nimmt als Bertreier Des Regenten an bec Beifetzung des verstordenen Grantssebeitärs v. Abertens

wb. Stuttgart, 1. Januar. Marcheje bi Gan Giu. liano ließ einen Arang am Garge bes Stanissefreiars von Stiberlen-Mädyter nieberlegen:

Deutsches Reich.

* Hof. und Berfenal-Radrichten, Der Reichskanzler empfing den Bolichafter Fürsten Lichnowsth, den ofterreichisch-ungarischen Bolichafter b. Spöghen p. Marich und den großbritannischen Bolichafter Goschen.

Staatstefteiar Dr. Solf ift in Allschmede zum Kurgebrauch eingetroffen.
Der borinagende Rat im Auswärtigen Amt Dr. Th. Atthieu ist zum Direktor im Auswärtigen Amt crnanut worden.

worden. Der weimarische Ministerialdirestor Dr. Karl II nieutschift an Stelle des zum Bundes ausdevollmächtigten ernannten Gebeimen Staatsrats Dr. Kaulhen zum weimarischen Minister bes Innern ernannt worben.

* Die Reujahrefeier am Raiferbof in Berlin fand in ber üblichen Beife ftatt. Nach bem Gotiesbienft war die Cour. Rad der Cour empfing der Raifer Die Botichafter, bas Staatsministerium sowie die fommandierenden Generale und Admirale. Bafrend ber Raifer fpater mit feinen Sohnen mittags zum Zeughaus ging, wo Fahnennagelung stattfand, Aberflog die "Sanja" den Luftgarien. Abende um 63/4 Uhr war Familienlasel beim Raiserpaar, an der auch Bring Beinrich und Herzog Albrecht von Bürftenverg feilnehmen. Um 8 Uhr war im Rönigl. Opernhaus Theatre paré.

" Die Abreife bes rufflichen Rriegsminifters von Berlin Der ruffische Kriegsminister Sjuchomlinow ift Dienstagnach miltag bon Berlin nach A i 3 3 a abgereift.

" Der frühere banerifde Minifter bes Innern Graf bon Beilisich feierte im Alter von 77 Jahren am 1. Januar feiv fünfzigjähriges Staatsjubilanm. Er ift fast 26 Jahre lang Winifter bes Innern gewesen. Der Bringregent fuhr am Dienstagbormittag zur Eratulation bei bem Jubilar bor und verblieb breiviertel Stunden bei ihm. Ebenfo haben bie aftiven und die früheren Minister ihrem Rollegen gramfiert Die Stadt überfandte bem Grafen als ihrem Ehrenburger ein toftbares Blumengebinde mit Schleifen in ben fcmorggelben Stadtfarben und entsprechender Bidmung. Gratulationsichreiben und Telegramme find bei bem Jubilas eingegangen, ber fich großer Ruftigfeit erfreut.

" Gin Rachtragsetat ber breufifden Gifenbabnverwaltung in Sobe von 60 Millionen Mart ift, ber "Toglichen Rundfchau" sufolge, in Borbereitung. Die Mittel follen sur Bahrgeugbermehrung und gur Berfiellung von über 300 Rilometer weiterer Rangiers, Aberhofungs, Labes und Muffiellungsgeleife in jenen Direttionsbegirfen vermenbet werben, in benen fich in den vergangenen Monaten Schwierigleiten in ber Abwidlung bes Berfehrs ergeben haben.

Bur Berfaffungefrage in Medfenburg. Die Regierung bon Medlenburg-Schwerin bat bie bisberigen Landtagswohnungen für die großherzoglichen Kommiffarien in Mafchin am Samstag gefünbigt und bas neue Auerbieten bes Bermieters mit ber Begrundung abgelebnt, fie tonne nach Bage ber Berhaltniffe feinen Gebrauch bon bem Angebot machen. Danach icheint bie Regierung entichloffen, unter feinen Umständen wieder einen ftandigen Landtag nach Malden einguberufen. Enbe Januar ober Anfang Gebruar wirb ber neue auferordentliche Landtag unter bem Bruche bes bisberigen Bertommens in Schwerin gufammentreten. Man muß bamit redinen, bag entweder biefer Landiag bie neu eingubringende Berfaffungs-Borloge annimmt, ober bag eine Berfaffung oftropiert wirb.

* Bes wir branden. In Botebam bielt Generalfelbe marichall von ber Golh einen Bortrag fiber bie Konvention bon Tauroggen. Dabei bezeichnete herr b. b. Golf bie Ronbention als bas alleinige geiftige Eigenhum Ports, Bum Schlif erffarte ber Generalfeldmaridall mit erhobener Stimme: "Möge Deutschland nie wieder in eine Lage tommen wie 1812. Aber wenn es ibm boch bestimmt fein follte. fo moge es auch Männer finden wie York. Gin langer Friede

ipielte Berr Danneberg mit fein mufifalifdem Bortrag brei fleinere Stiide von Wogart und Lechair. Auch Herrn Danneberg wurde lebhafter Beifall guteil.

Bum 10jabrigen Dienftinbilaum bes Grafen b. Bulfen. Die Feier des 10jahrigen Dienfrjubilaums bes Generalintendanien Grafen b. Bulfen-Bafeler im Ronigl, Opernhaus geoeffern au einer gung. Alle Angehörigen bes Königl. Theaters, darunter Albert Riemann und Anna Schramm, waren anwesend. Oberregisseur Drofcher hielt bie Feftrebe, in welcher er ben Generalintendanten feierte und fprach ben Dant und die ftolge Gemuginung offer Angeborigen aus, unter diefem Gubrer arbeiten zu dürsen. Rachdem auch die Teputationen ihre Anfprachen gehalten hatten, warf Generalintenbant Graf Sulfen-Sajeler in langerer Rebe einen Rudblid auf feine Birtfomfeit und sprach in tiefbewegten Worten feinen Dant für die ibm suicil geworbene Ghrung aus und für die treue Mit. arbeit ber Miglieber des Rönigl. Theaters mahrend feiner 10jährigen Tätigfeit. Um Schluß ber Feier überreichte ber Bermaltungsbireftor Geheimer Rat Winter bem Generalintendanten ein großes fratiftisches Wert, bas eine Darftellung ber letten 10 Jahre gibt und brochte ein begeiftert aufgenommenes Soch auf ben Jubilar aus. Eine Bille von Blumenspenden und Abressen hatte fich ingwischen im Gover aufgeraut.

" Gin Berliner Rongert bon Frau Lefffer Burffarb. Arau Martha Lepffer-Burdord frat am Montagabend gum erftenmal im Rahmen eines Rongerts in Berlin auf, bas bas "Berliner Bhilharmonische Orchester" zum Besten seines Benffondfonds unter der Beitung feines finnbigen Gubrers und Meifters Artur Rififd veranstaltet hatte. Bieber war Frant Beffler-Burdard ben Berlinern nur burch Gafifviele im Ronial Opernhaus ober in ber Burafden Commeroper bei Seroll befannt geworden. Bir befinden und gwar amifden ben Besten", alfo in einer für Kongerte ufto. bodift ungünftis gen Beit; ber Reme "Leffler-Burdarb" hatte aber genügt, um ben großen Saal ber "Bhilharmonie" in allen Teilen mit

hatten ihren Ehrenabend zu einem Wagner-Abend gestallet. Fran Leffler-Burdard batte fich bie Schlugfgenen aus "Triftan" und aus ber "Götterdämmerung" erwählt. Die Biesbadener Seroine erzielle einen außerorbentlichen Grfolg. Das — bekanntlich etwas fpräde und verwöhnte — Berliner Bublifum feierte bie Münftlerin mit großer Berglichteit. er und immer wieder mußte Arau Leffler-Burdarb auf das Podium, das am Schluß des Konzeris von einer begeisierungsfrohen Schar umlagert war und die Künftlerin zahllofemal herborrief. Die Leiftungen ber Gaftin waren furzweg vortrofflich. Mit ergreisender Emnigfeit fang fie ben Biebestod Jiolbens, und mas ibre Brunnbilbe bedeutet, aumal in der Schlugigene bebeutet, - bes braucht man nach Wiesbaden nkat zu berichten. Frau Leffier-Burdard hat mit ihren herrlichen Leiffungen ihre große Freundesgemeinde hier weiter vermehrt, mit Ungeduld und Freude empartet man in Berlin ihren Abertritt gum Berliner Königl, Opernhaus. — Den gleichen Erfolg batte die Künstlerin am Sonntagmittag in ber öffentlichen Hauptprobe zu bem eben besprochenen Mongeri. Dr. Wr. Ru.

" Die Blace unferer Dichter und Romponiften für bas nene Jahr. Bermann Bahr fdreibt an einem neuen Roman, einer Mopie, die den Titel "Die Ränder" trägt. Frang Abam Begerlein hat einen fomischen Einafter vollendet, bas "Ferlenhalsband" betitelt. Wag Salbe arbeitet an einem Schauspiel, und Hermann Sudermann schreibt am britten Mit eines neuen Buhnenwertes. Frang von Goonthan bat ein Luftspiel vollendet, plant ein zweites gemeinsam mit Rubolf Breaber und will augerbem einen Stoff fur bie tine. matographische Darfiellung geftalten. Zwei Romane wird Robannes Schlaf berausgeben. Wilhelm Riengl arbeitet an einer bolfstimlichen humorififden Oper, Obtar Straus an einer tomifchen Oper und plant eine zweite, "Der guie Stonig" benaunt.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Frant Bedelind arbeitet gegenwärtig an einer farneballftifchen Groteste, in ? einem biftinguierten Bubliftum gu fullen. Die Philharmonifer I eine Reihe ber aftuellsten Geschniffe und Perfonlichtenen I

fatirifc behandelt. Die Uraufführung findet Anfang Februar 1913 in Dreeben burch ben Berein Dreebener Breffe ftait, wo Frant Bedefind und feine Gattin ale Darfteller mimbirten

Mus Dinden wird und geschrieben, bag "Bapa Schmibt", ber langjährige Direttor bes Marionetten-Theaters, zwei Tage nach bem hinschien seiner Frau lurg bor feinem 91. Geburistag gestorben ift. Die Leitung bes Theaters hatte, wie wir feinerzeit berichteten, vor einigen Monaten die Tochter des Dahingeschiedenen übernommen.

Marionettentheater Mündener Rüngiler (Leiter Baul Brann), bas im bergangenen Jahre, wie erinnerlich, in der Galerie Banger Die Zuschauer entgudte, ift wieder auf einer Gaftfpielreife begriffen. Gben fpielt bie fleine Coar in Stuttgart in bem neuerbauten Burttemberger Saus", in einem mit viel Beschmad bagu eingerichteten Theaterfaal. Die Boritellungen erfreuen fich eines augerorbentlichen Julaufs und finden allgemeinen Beifall. Am Sonntag wohnte der König mit der Königin und feinen Enfeln, dem Erbpringen und dem Bringen Dietrich gu Wied, der Rachmittagsvorstellung bei. In der Baufe besichtigte bas Ronigspaar mit ben Bringen unter Gubrung Baul Branns die Ginrichtung der Babne und bas Buppenpersonal. Bon Stuttgart aus wird bie "Ritnitlertruppe" porqueficillich wieber nach Paris fahren, wo ihr bereits im vergangenen Jahre reicher Beifall guteil murbe.

In Olbenburg fand die Uraufführung der Boffe "Boltenbummler" von Hermann Stein, Rufit von Karl Krüger (Hamburg), einen steigenben Griosg bei un-gähligen Hervorrufen. Der Größberzog war anwesend.

Bon ben Bewerbern um ben Boften ale fünftlerifdet Leiter des Deutschen Schauspielhaufes in Damburg als Nadfolger bes Direftors De. Rarl hagemann find Geb. Boirat Mag Grube in Meiningen und Artur Golg, ber Drame. turg und Regiffeur am Dreibener Softheater, in die engere Wahl gezogen. Bon blefen beiben foll Geheimrat Grube bie größte Aussicht baben, als fünftlerifder Leiter on die Spipe bes Deutschen Schauspielhauses berufen gu werben,

Die Dai Tiltr Zerl bie offe Fither II Be Tiod) Bett

BoIt

Dexi

tit o

nich

Rbe Rci bish work 6eft Made laffu grün

Meid

ciner

mady

(Sejá offer ruf. liden treffe madri bic & bertin durch beion fehen ber 8 bem:

fanter tagi budie Mut Rab

bes (

bent

idicia

or je! REST Ber Webru berive milita anichi bettpo Gadi out 1

Meldi bet 8 Heine und 5 Meine unb S dungs grivat Die . "Bifter Die D einaig

. M. rch auf 2 инг 0 64,5 1 ectibr G -Meid) Straff imri

maren einhei über 1 ift un hing ben ir Cirrini Blef I Freiherr i an bez Liberbens

n G iua

t. 2.

angler en ofter-rich und

n Kurge-

eutsch rnannten Minister

d in der ie Cour. er, das rale und Söhnen iattfand, 634. Uhr na Seinen. Unt

Berlin Itagnady Braf bon nar feip hre lang ubr am bor und aben bie cotuliert. enbürger idiwara Biele Inbilar

Rundone and on über be- unb rmendet Schwieen. egiceung

Maldin ten bes не наф Angebot d Mal ar wird Man wein-

if cine ralicib. bention ie Rons Sum hobener ge fomn follie. Friebe februar

ait, wo wirten Bapa netten ng bed einigen men cner Johre, tgüette,

ielt bie

. 28üri»

einge. m. A. Me feinen Wied, te bas branns Bon h tvie= Bon Jahre

if bon eli irne rijdjes g als . Soj-Tama: engere be bie

Spilge

Bone

ift aber folden Mannern nicht gunftig, weil ber Rugen ihrer Borguge nicht fichtbar wird. Aber bas Bewußtfein barf und nicht ichwinden, daß wir folde Männer im Arlege ebenjo natig haben wie bas togliche Brot. Ridt Zugenbbolbe brendit bie Armee im Ariege, fonbern energiide Gol.

* Die bageriiche "Graatogeitung" peroffenklicht in ber nunniche erichienenen exiten Nummer im nichtamilichen Teil einen langeren Leitartifel über bie Aufgabe, die sich das Blait stellt. Es wird derauf bingewiesen, daß alle großen Bundesstaaten bereits ein Regierungsorgan bestigen und die Hoffnung ausgesprochen, daß die vielsach under eitzen Beurteilungen, welche die "Stanlögeinung" tod bor threm Ericheinen erfahren mußte, einer ruhigeren Betrachinng Blat machen werben, wenn langere Beobach-tungen barüber vorliegen, ob die "Staniszeitung" ihrer Aufgabe gerecht wird, die darin besteht, die Mahnahmen und die Bolitif der Regierung in ruhiger und besonnener Weise zu bertreten. Das Blatt betont, bag es als Regierungsorgan über ben Barteien jieben wolle und bie Bolitif ber Reichaleitung nach beiten Kraften unterftugen werde.

" Die Ansiedlungetommiffien bat bas im Rreis Sobenfalsa gelegene, 1800 Morgen große Gut Barchanie von bein bisherigen Besider Kasimir Brumer zu Besiedkungszwecken er-worden. Die Kommission hat in dem Kreis bereits 12 460 Gestar Land erworden, das sind 12,01 Prozent der Gesants Nache bell Streifes.

* Cine neue polnifch-latholifdje Bolfsportel, Auf Benanlaffung des früheren Meichstensabgeordneten Kulersti wurde in Gnandenz eine neue volnsich-latholische Bolispartei ge-

* Die Standesvertretung ber Sahnärgie. Im "Deutschen Reichsanzeiger" wird bie Berordnung, betr. Die Ginrichtung einer Cianbesperiretung ber Sagnargie, veröffentlicht. Dar-nach wird für bas Webiet bes Rönigreiche Preufen eine Bahnargtofammer mit bem Gie Berlin errichtet. Der Gefchafteteis der Jahnargtefommer umfußt die Erörterung aller Fragen und Angelegenheiten, die ben gabnargilichen Be-ruf, insbesondere die gabnargiliche Fortbilbung, die gabnargt. lichen Standesindereifen ober die Sabngesundheitäpfloge be-treffen. Die Mitglieber ber Zahnärztesammer werden alemanlt. Die Bobl erfolet getrennt nach ben Probingen. Die nachten Barographen enthoften genauere Bestimmungen über Die Bornabmen ber Babl. Die Mitglieber ber Argtefammer bemoniten ihr Amt als Ebrenaut. Die allgemeine Staats-misicht über die Zabnärziekammer und deren Vorstand wird durch den Minister des Innern geführt. Der Minister ist ins-besondere besugt, die Schriftstüde der Kammer iederzeit einzufeben, Gegenflände zur Beratung zu ftellen, die Einberufung der Kannner oder des Borftondes zu verlangen oder felbft zu beranlaffen und an den Borftondss eder Kannnerfigungen mit bem Recht auf jebergeitiges Wehor teilgunehmen.

Das "Aleine Jeurnal" in Berlin bal sein täalides Er-fchainen wieder eingestellt. Das Anteresse an dieser Beilung war so gering, daß die Untosten nicht im entsernleisen ein-kamen. Die Beitung wird deshulb wieder mur als Mantaasblatt erideinen.

Rechtspflege und Derwaltung.

In ber Kommissen gur Beratung bes neuen Strafgesei-buches ift ein Bechsel eingetreten. Der bisberige Vorsibende Gebeimrat Dr. Lucas hat aus Gesundheitselicifichten sein Amt niedergelegt; an seiner Stelle übernimmt Professor Dr. Rahl bie Leitung ber Rommiffion.

Heer und Slotte.

Der Wedifel in ber 2. Memeeinspeltion. Mis Rachfolger bes Erhpringen Bernberd bon Societ Mehringen, ber feit bem Jahre 1903 bie I. Armeeinspektion imm hatte, von ber er jebt gurudtritt, begeichnet man in boberen militärifden Breifen ben kommunbierenden General bes 18. Umreckerps, Bergog Albrecht bon Bürttemberg.

Reue Gahrten ber Bebbelinfreuger. Im Jamear und Bebruar follen bie im Befibe ber Darine und ber Seeresbertvaltung befindlichen Luitfebiffe bon ihren Gtandorten aus militärische Abungen vornehmen. Ihnen joll ich die "Sansa" anschließen, die von der Delog sür diesen Awed der Militär-betwaltung zur Berfügung gesiellt werden soll. Sin für Sachsen bestimmter Zappelinkruzer, der in Friedrichshafen auf der Berfi liegt, soll im Januar und Arbritar Probefahrien bornehmen.

Die Bertretung ber bentiden Intereffen vor Liberia, Drei deutiche Kriegsichisse aufern jeht zum Schutze der Reichsangehörigen in den Höfen Liberiad. Der, wie gemel-det, zuleht von Moncovia aus Sudamerita eingetroffene kleine Kreuzer "Bremen" hat mit felnen 200 Offizieren und Mannichaften mehr Leule an Bord, als die Nanonen-boole "Bonther" und "Weer" gufammengenommen. Die Beine Motte verfügt über 540 Stopfe, 14 Schnellfenergefcffühe und 22 Mafchinenfanonen. Gie fann ein ansehnliches gandungsforps bereitstellen und die Sicherheit aller Deutschen gewährleiten. Auf ber ofiamerifanischen Station, bon 190 die "Bremen" fam, weisen jeht nur noch die Schuffrenger "Bistoria Luise" und "Dansa", die aber schon im neuen Jahre die Seimreise antrefen. Amerika wird alfo geinveilig feinen einzigen Schubfreuger befiben.

Poft und Gifenbahn.

X Die Bahl ber Boftgebande ift nach bem neueffen Annio fur Bolt und Telegraphie" bon 263 im Jahre 1873 auf 2002 im Jahre 1910 gestiegen. Bahrend hiernach 1875 nur 0.4 u. S. ber Boftamter fich in eigens für Boftgwede errlolleten Gebäuben befanden, war dies 1910 bereits bei 84,5 v. B. ber Boltamter ber Fall. Die elettrifche Beleuchting war bis 1890 in 22 Boils und Telegraphengebäuden eingeführt; 1910 waren 1830 folder Gebaube bamit ausgestattet.

Gin neuer Bofttarif für Blinbenfdriftfenbungen. Der "Reichoanzeiger" beröffentlicht ben am 1. Jamer 1913 in Rraft treienben ermäßigten Bofttarif für Blinbenferiftienbungen innerhalb Deutschlands,

8. Der Tranfittogen im Giterverfebr. Geit langer Beit waren eine Reibe von europäifden Staaten bemilbt, einen einbeitlichen Glüterwagenthe zu ichaffen, ber ohne weiteres fiber bie Grengen in ben Radbarftaat verfebren fonne. Dies ift unter Führung der preugisch-bestischen Gifenbahnvermal-tung jeht gelungen. Gin einbeitlicher Güterwageninp für ben internationalen Berlebe ift festgelegt, mas eine wichtige Errungenichaft auf bem Gebiet bes Berfehremefens bebeutet. Biel Blat. Beit und Berfongl wird nech dem Borhandensein bes Transitwagens auf ben fibengangsbahnhösen gesbart

werden, und besonders für Handel und Industrie wird die Reuerung von großem Ruben fein. Gur ben internationalen Berfehr bebeutet ber einheitliche Giterwagen einen weiteren gewolligen Fortschritt.

- Gifenbahntednifer und Deutscher Tednifer Berbanb, Durch einen Erlag bes preugischen Ministers ber öffentlichen Arbeiten war ben bemmteten und ben auf Prihatbienftvertrag angestellten Gifenbahntednifern die Mitgliebichaft im Bunde der technisch-industriellen Beauten und im Denischen Technifer-Berbande verboten worden. Der Deutsche Technifer-Berband richtete beraufhin on ben Gifenbahnminifter eine Gingabe, in der geltend gemacht wurde, daß nach der neuen Sahung des Verbandes für die in den Beicieben der Gemeinden oder des Staates beschäftigten tochnischen Beamten und Ungenellten auf gemeinfame Rundigung und Arbeits. niederseming ausbrudlich Bergicht geleiftet werde. Der preuftige Minister ber öffentlichen Arbeiten hat baraufhin ben Röniglichen Gifenbahnbireltionen mitgeleilt, bag für ihn tein Anlag mehr vorlöge, den Angehörigen der Staats-eisenbagnverwaltung die Mitgliedichaft im Deutschen Technifer-Berbande gu unterfagen.

Holomiales.

Der neue Kolonialgerichtshofentwurf. Giner Berlinet Korrespondenz zusolge soll die Borlage fiber die Errichtung eines Koloniaigerichtshofes, die dem Reichstag bereits ein-mal vorgelegen bat, in nächter Zeit dem Bundesrat zugeben und bann wieder bem Barlament unterbreitet werden. Sie icheiterte im Reichstag bamals an der Zusanmenschung bes Kotterie im Reichstag damals an der Jujanunenichung des Kolonialgerichtschofes, für den der Regietungsentwurf vorgesichen halte, daß die Beisiher zum Teit Verwaltungsbeamte, Beamle des Auswärtigen Amtes und Beamte des Kolonialamtes fein sollien. Der neue Entwurf sieht als Beisiher nur Richter mit voller richterlicher Cualität vor. Als Sich des neuen Gerichtsboses soll Verlin in Aussicht genommen fein.

Ausland.

Der noue ungarische Auftigminister. Budapest. 1. Januar. Als Nachfolger bes Instigministers Szeschi wied

ber Staatsfelretär Gustab Loe ei genannt, au den bereits die Auffordenung zur übernahme des Resorts ergangen M. Gine Rede Lutaes! Buda pest, 1. Januar. Anfählich der Reusahrögranisation der Misslieder der Regierungspartei hielt der Nimitenpräsident eine Anfahlich der Reusahrögranischen der Reusahrögen der erflärte, Die Wahlreform entfpreche bem Grundfah ftmenweiser Entwicklung, da die undermittelte, ropide Ausbehnung der Wahlberechtigung bedenkliche Erichütterung des jogischen Gleichgewichts hervorunfen wurde. Was die auswärfige Loge Detrifft, erffärte Luface, zerfreuen fich die Wolfen allenählich, und es dimften Siterreich-Ungarn ammittelbar betreffenbe Stompfletionen nicht wehr eintreten. Auch dielet der Ministerpräsident die Hoffnung aus, das eine Stäckung der wirtschaftlichen Beziehungen mit den bewachbarten, auseinswider angewiesenen Rationen auch zur Gestallung freundschäftlicher Verhältung führe.

Frankreich.

Der Nevolutionär Krapotlin ichwer erfrauft. Paxis, L. Januar. Rus London fommt die Raceriat, das der be-fannte Nevolutionär Beter Krapotlin, der vor einiger Beit feinen 70. Geburtotog feierte, an beiberfeltiger Lungenentgundung ichwer erfrantt eft.

Lebhafte Erregung ber Fischerbevöllerung in ber Bretagne. Baris, 2. Januar. Bie aus Broft gemoldet wird, berricht unter ber Fischenbevöllerung der Bretagne lebbafte Geregung, wen die Garbinen und Konfermensabrifen beschlichen beben, die Forderungen der Fischeribndifate obzu-lehnen und ihren Betrieb einzustellen. Mehrene Arbeiter, die ungeschiet der Beschlüffe ihrer Sundifate die Lohnbe-bingungen einer Fadrif in Donarnenez angenommen hatien. murben bon einer feindseligen Mange bedrost.

England.

Die Somernfebill im Unterhaufe. London, 1. Jan. Das Unterhaus beriet heute fiber bie Somerntebell. Ein unionifficer Zuschanireg, wonach das Wesch für II ist ex feine Gestung haben soll, wurde noch selbaster Debatte mit 294 gegen 197 Stimmen abgelehnt. Im Berlauf ber Debatte orMarte Bonar Law, wenn die Borfage bem Banbe unterbreitet und von demiciben gebilligt würde, würde er den Leiderstand Ulfters in feiner Weife anmutigen. Wenn aber der Berfuch gemacht würde, dieses Geseh den Leuten von Miter aufzugenfrigen, fo lange fie ber Anficht feien, daß bie Bill fich gegen bie Bünfche Grofbritamiens richte, bann würde er fie in frem Biberftand unterfrühen.

Italien.

Gine Monardenbegegnung in Benebig? Benebig, Januar. Die "Gagetta bi Benegia" beröffennicht ein Seiegrantur, wonach Raifer Wilhelm gelegenklich feiner Roefureise im Frühjahr einige Lage im Bonedig Ausenthalt nehmen werde. Dier in Benedig soll dann die geplante Zu-sammenkunft des Kanjers mit König Bistor Emannel statt-

Rugland.

Großfürft Midael Meganbrowitich von feinem Sontmandopolien enthoben. Beter alfaung, L. Janiar. Offiziell wird bekannigegeben, das Grosfürit Michael Meranbrownish mit 11moratigem Unfant vom Kommando scines Garbereiter-Regiments enthoben worben ift.

Spinnagefälle. Soon owice, 1. Januar. Der öffer-reichifdre Ingenieux ber Fabrit Fibner und Gamper, ber unter Spionageverbacht berhaftet wurde, ift wieber freigelassen worden, da der gange Berdocht sediglish auf einer Be-ziellung einer Landsarte basserte. — Ren berhaftet murden gipei technische Boanne, ebenfalls öfferreichische Referbe-

Afrika.

Die Rampte in Maroffo. Mefines, 31. Dezember. Im Rampfe gegen die Ben Mer batier bie Frangofen im Gegenfat zu frühreren Weldungen feine Loten. Ein Souptmana, ein Jäger und fieben Legionare find vermundet morben.

Alten.

Die ruffifd-dinefifden Mongoleiverbenblungen abgeichteffen? Betereburg, 1. Januar. Bur Mongofei-inage melben fibiriiche Blätter, die ruffischechtnefischen Berbandlungen seien obgeschloffen. Das Abtommen sebe bie ditgesische Souveranität über bie aufgere Mongolei vor, aber deren volle innere Autonomie. Der Tegt fei gur Bestätigung biether untermoos.

Tranben, bie gu hoch bingen! Rem Bort. 1. Januart. Exprafibent Cuft to vergichtete auf feine Landung und reite wach Hamburg ab. Er war am Dienstag auf dem Dampfer "La Louraine" in Rew Barf eingetroffen. Die Hafenbehörden verbrachten jedoch Caitro zunächt nach der Einevanderentation Glis Jeland, wo er beweisen sollte, die die Untersuchung beendet ist, od ex nach den Einwanderengeschen zugelassen werden fonnte. Aun hat er obso seinen Blan gang auf-

Rovievelt als Geschichtsichreiber. London, 2. James. Rach einer Weldung des Washingtoner Korrespondenten der "Rem Borler Times" ist Roosebelt augendicklich mit der Ausarbeitung seiner Aufzeichnungen beschäftigt, die demnächt herausgegeben werden sollen. Ein Abschnitt derselben befaßt fich mit den ruffisch-japanischen Friedensberhendlungen in Bortomouth im Jahre 1905. Danach foll Japon ben erfren Schritt zu den Friedensverhandlungen unternommen haben.

Generalftreit ber Rew Yorker Sotelkellner, New Pork, 1. Januar. Die Gewerkschaft der New Porker Sotelkellner hat den sosorigen Generolitreit sännlicher Sotelkellner und anderer Hotelangestellten Rew Porks angeordinet.

dur Kabinettskrise in Spanien.

Das neue Kabineit,

wb. Madrid, 31. Dezember. Das neue Kabinett fett fich zusammen wie folgt: Brösident Graf Romanones, Immeres Alba, Außeres Rovarro-Reverter, Justig Barrelo, Krieg General Lugue, Marine Amalio Jimenes, öffentliche Arbeiten Billanueba, Unterricht Tuhr gestern abend begab sich das neue Rabinett zur Eidesleiftung in das Königliche Balais.

Rudtritt fonferbativer Führer.

wb. Madrid, 1. Januar. Der Führer der Ronfer-vatiben Da ura und der frühere Minifter Lacierva wollen fich aus dem öffentlichen Leben gur üd gie ben, Sie teilten ichriftlich dem Brafidenten ber Kommer mit, daß sie auf ihre Wandate als Abgeordnete verzichten. Diefer Schritt, ber eine meitere Betonung ber von der fonservativen "Spoca" der Krone gegenüber eingenommenen Frontst ellung ift und allzu deutlich erkennen lögt, wie sehr die konservativen Eleweitlich ertennen saßt, wie sehr die sonservativen Giemente über ihre Nichtberüd sichtigung bei der Lösung der seiten Krisc ungehalten sund, dürste von weitlragendster Bedeutung sür die sernere politische Entwicklung Spaniens werden, Allerdings hat daran, wie es beißt, auch der Bunsch der Fomilie Mauras Anieil, das Leben ihres Oberhamptes, auf das wiederholt Anschläge gemacht worden sind, fichergn-

Gin Brief Mauras.

wb. Paris, 2. Januar. Bie aus Madrid gemeldet wird, veröffentlicht die "Epoca" einen von dem Führer ber Konservativen Maura an die ehemaligen Brajidenten des Senots und der Kammer Azcaraga und Dato gerichteten Brief, in bem er fich darüber beflagt. daß der König es unterlassen habe, bor der Lösung ber Kabinettskrife ihn zu befragen. Weiter erklärt Maura, daß die durch die unheilvolle Berwaltung der Liberalau herborgerufene finangielle Unordnung und das Boblwollen der Regierung für die Republifaner eine große Gejahr für die Monarcije bilbeten. Bisher haben 92 fonferbatibe Deputierte und Senatoren, unter letteren mehrere auf Lebenszeit ernannte, ihre Mandate niedergelegt. (Bergl. Lette Drahtberichte.)

Luftfahrt.

Gin neuer Baffagierflieger Beltreferb. Dulbanfen (Shağ), 1. Januar. Gefrern nachmillag 4 Ubr 16 Min. fileg der Flieger Faller auf Abiotic-Dappelbeder mit vier Paffogieren vom Habsheimer Flugplat auf und landete nach einem Ming von 1 Clunde 18 Min. um 5 Uhr 84 Min. wegen der ftart borgeschrittenen Dunfelbeit. Faller bat bamit ben bon Abramowitfch in Petersburg aufgestellten Weltreford ac-ichlagen. Sein Bensin- und Olivorvai hätte auf 3 Stumben Tingbauer ausgereicht.

Gin neuer Ballon Sofenreford. Enrin, 2. Jamuar, Gin von dem Professor Comba von der Sternwarte in Poble gu Studiensweden aufgelaffener Ballon erreichte bie Referobote bon 37 700 Meter

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

- Die Gilvefternacht ift in ber üblichen Beife und mit bem bon altersher in Raffan üblichen Spetrafel gefeiert morben. Seine Boligeiberorbning wirb es jemale fertige bringen, bag bie Raffauer auf ihre Reujahrofdiegerei und Seperiverferet versichten. Der Schreiber binfer Beilen fint das Glild, in einem möigen Stadtheil zu wohnen; in der Renjahrsnacht aber with es auch dort lebendig und laut; liberall fnallt es, und in der Mitternachtsitunde, wenn unfere Beitmeffer bas alte Rapitel mit einem Bunft abichliegen, um fojort ein neuch Kapitel anzujangen, fird die Stochen in Bulverdamps gehillt. In verfehre- imb vollsreicheren Straffen ging es allerdings noch weit lebhafter gu. Dort mifchten fich and diedmal wieder in das Gefnatier harmlofer Fenerwerlsforper Biftolen- und Revolverschiffe. Gelbiwerftundlich iff felbit bas geößte Polizeigebot nicht imitmbe, Ausschreitungen au berhüten, die immer borfommen und borfommen muffen, wenn alle Belt auf ber Strafe ift und mit Bulver ipicii. Um besten ift es noch - und bie Boligei richtet berständigerweise ihr Berhalten darnach ein —, wenn der Bolls. fitte moglichft freier Lauf gelaffen wird. hier und de wurde allerbings auch biesmal polizeiliches Einschreiten nötig; im großen und gangen aber verlief die Silveliernacht, ohne bag ber gile Brauch in ollen großen Unfug anBuriefe. - Der Boligeibericht beftätigt im wefentlichen bie borfiebenben Ausführungen. Er melbet: Die Neujahrknocht ist trop allen

m hi de di

de mih Mix

CO

de

da

ru

fr Bo

H

ko Fr

lic Bu

dis

Re

EN

třie

Tu

laı

Ei

Au

Int Pet

kon

gut

Di

lag

COD

Wel

wu

leit

font

Ka:

Ges

für

211

W250

205

Ingo

Wen

etär

ber

sell

Bör

nub

rich

Mar

Vor Der

kom

ertil

Sic!

Stro Wed gebe 12.9

Larms, ber in ihr um bie Wende bes Jahres vollführt wurde, ohne besondere 3mifchenfalle borübergegangen, Benn und die Schieferei, das Abbrennen von Benemerfs. farpern und bie bengalischen Beleuchtungseffette in ber gangen Stadt nicht weniger fratt und trot auer Warnungen gu beabachten waren, jo haben jich doch Ausschreitungen auf gans vereinzelte Falle beidjeanft und bie Boligeibeamten hatten mur felten Beranlaffung gum Ginfchreiten. Unglüdsfälle find, tropbem wieberholt auch mit scharfen Patronen aus Revolvern geschaffen murbe, gindlicherweise nicht zu verzeichnen gewefen. In Der Alt it a bt trieben es bie Reiernben an einer Stelle fo toll, daß berichiebene Fenftericheiben in Trummer gingen. Die Boligei nabmt bort einige Giftierungen bor. - Beiter wird uns noch berichtet: In ber Rubesheimer Strafe erhielt ein junger Mann burch einen 19 Jahre alten Steinhauer bon auswarts einen Streifichug, ber an feinem rechten Oberarm eine ftorfe Fleifdmunde binterlief. Der Zaier ift ber Boligei angezeigt.

Ins ber Stabtverorbneten-Berfammlung icheiben in biefem Juffre and von ber 1. Wählerabieilung Rentner Dr. Rarl Dyderhoff, Brauereibefiger Alfred Cich, Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Beinrich Fresenius, Botelbesither Beinrich Saffner und Edyreinermeifter Beinrich Schneiber; ans ber 2. Bahlerabteilung: Rechtsamvalt Juftigrat Abolb. Ed, Raufmann Beinrich Gludlich, Schreinermeifter Ebuard Sanfobn, Bauunternehmer Seinrich Sortmann, Arditeft Alexander Schwant und Rentner Beinrich Schweisguth; aus ber 3. Bablerabicilung: Garmereibefiger Emil Beder, Cbertelegraphenfefretar Gerbard Bufdmann (bereits freiwillig ausgeschieben), Bermalter Rarl Gerhardt, Mittelfchullebrer Starl Riarner und Gefretar ber Sandwerfstammer Albert Schröder. Außerbem ist Erfahmahl nötig für ben nach Biebrich verzogenen Obersehrer Brojeffor Dr. hermann Weimer und für den berftorbenen Raufmann Mois Mollath. Die Wahlen finden erft gegen das Ende des Jahres ftatt.

- Ein Beteran ber Arbeit. Am 31. Dezember 1912 ichied berr Chriftian Glüdlich nach Stjagriger Tätigfeit aus ber pou ihm gegründeien Firma 3. Chr. Glüdlich aus. Aus diefem Anlag find bem Scheidenden aus allen Areifen große Ehren guteil geworben. Der "Rortbeutiche Llond", welchen Serr Gludlid feit 36 Jahren bertreten bat, ließ ce fich nicht nehmen, feinem alteiten Bertreter einen befonderen Gumpotlijebeweis zu geben. Direftor Fohr fam eigens von Bremen nach Wiesbaden, um Herrn Glüdlich namens ber Direction des "Rordbeutschen Blond" Anerfemung und Dauf für bie treu geleifteten Dienfte ausgusprechen. "Jedergeit", jo führte herr Direftor Johr aus, "fei herr Glüdlich beim Liond" berglich willfommen und jeder Dampfer ftebe ihm ga jeber beliebigen Reife gur Berfügung". Berner überreichte bie Direftion bes "Rordbeutschen Llogo" herrn Glidlich ein prechivolles Album mit Widmung. Das Album enthält alle Unfichten der Ginrichjungen des "Nowdeutschen Lloyd" mit feinen Dambjern und gibt ein Gefamtbild ber glangenden Entwidlung Diefer Schiffahrtsgefellichaft, Die ja Derr Chriftian Bludlich miterlebte und mit berbeiführen balf. Die Widmung faniet: "In bantbarer Anerfennung feiner Berbienfie unferein hochberehrton Bertreter in Biesbaben, herrn J. Che. Gliidlich, and Anlag feines Musicheibens noch über 36jahriger erfolgreicher Tätigteit gewidmet. Bremen, ben 31. Dezember 1919. Rarbbeutscher Morb: Beineden, Generalbirefter". Möge bem 74jährigen ein friedlicher, heiterer Lebensabond beschieden

Das niebrige Befülligungogelb betragt für bas 1. Solb. jahr 1918 für ben Zon in ben Standorten Biesbaben 41 Bf. für Gemeine, 54 Bf. für Unteroffigiere, Biebrich ebenfobiel, Mains 42 besm. 55 Bf., Frantfurt a. M. 43 besm. 57 Bf., Weilburg 44 begte, 58 Bf., Danau 44 begte, 58 Bf. Der in dem niebrigen Befoftigungsgelb liegende Betrag für eine & I e i f diportion fiellt fich in Biesbaben auf 25,160 Af., Biebrich 25,110 Bf., Franffurt a. M. 27,192 Bf., Hanan 27,736 Bf., Maing 25,860 Bf., Weilburg 28,294 Bf. Für die Begirtstom-mandos Söchit a. M. und Limburg a. b. L. gelten die Frantfurter Cape. Für homburg v. b. B. ift die Reftfetung vorbebalten. Als Bergütungspreife für bie tägliche Brotportion von 750 Gramm gelten 14 Bf. und für ben Broizuidjug von 250 Groum 5 Bf.

- Gine weite Luftreife. Die Infaffen bes Bellons "Maing Biesbaben" find bon der bon uns erwähnten Reife nach Bahmen am Dienstagebend gludlich wieder hierber gurudgefehrt.

Fernipredverfehr. Bum Ferniprechverfehr mit Bicebaben ift neuerdings unbeichemft augelaffen: Bilfen (Belgien). Die Gebuhr für bas gewöhnliche Dreiminutengesprach betrant 3 M

Lebensmube. Im Bereinshaus in ber Platter Strofe brachte fich gestern mittag ber 51 Jabre ulte Lebrer a. D. Beinrich R., ber erft feit einigen Tagen bort wohnte, mit einem einen Schuß in die rochte Schläfe bei. mache brachte ben Schwerberfehten nach bem ftablifden Rraufenhaus, wo er bald darouf verstarb. Die Urfache ber Tat ift in einem langwierigen Nervenleiben begründet.

Gin Bimmerbrand entitand beute bormittag in einem Baufe ber Richlitrage jedenfalls deburch, bog fich ein in einem Ricidungsfind ftedenbes Bundhold entgundete und die Aleiber im Schrant in Brand feste. Die benachrichtigie Beuerwehr lofdie bie Flammen, ebe großerer Schaben eni-Helien fonnte.

— Bersonal-Rachrichten. Gericklögssessor Stantus ist an das Landgericki Frankfurt a M. Gericklögssessor Reuk an das diesige Amisgericht und Aftwar Schwanke an das Limitsgericht in Dies verseht wochen.

Reine Aerigen. Böhrend sie mittels der Eisenbabn dem Maine nach bier fud. ist einer desigen Dame aus einem dem Wanne nach dier fud. ist einer desigen Dame aus einem dem ihr nicht immer im Auge bedeltenen Vom pa dour des Bortemonnate mit 850 M. Indalt seit oblen worden.

— Jur Berbundlung gelegentlich der nächten Schwurge-richtstagung sind bis zur Sinnde der Sachen dermerkt, den deren avei swede die Eva Beimer von Eisendach und wider den Arbeiter Kosinat von Böcht beide wegen Moeds voraussichtlich medrere Tage in Anspruch nehmen werden.

Abeater, Kunft Dortrage. Abeater. Kunst Dortrage.

Rönigliche Schausbiele Infolge mehrfacher Erfrankungen im Versonal gelangt am Sambiag inzi ber Oper "Margarete" die Hobann Straubide Operette "Der Zigeunerbaron" aut Auffidentig in welcher derr Kichtentiem aum erfienmal dier die Litelvarie fingt (Abonnement D).

Operet en Theater. In der Freitog stattsindenden Auffidentig von Morgen wieder lustif" von Bilbelm Jacobn, Mitt von Deina Lewin, wird derr Lewin seine Operette selbst dirigieren. — Sambiag ist eine Wiederfolung der mit großem

Erfolge aufgenemmenen Operette "Der Zigeunerprimes" angeleht, während Sountagmachmittag "Ein Walzectraum" und abende "Autoliebehen" zur Wiedergabe kommt. Die Erflaufführung den Zeo Halb "Der liebe Augustun" ist auf Rittwoch

* Kurkaus. Nach einer Bause von einen Monat findet am Scamstag dieser Löoche wieder eine Reunt on tant. Allen Boranzeichen nach verspricht der Besuch derselben wieder ein sahlreicher zu werden. Schristliche Gesuche um Zukoffung sind die spätestens Freiug, den 3. Januar, 9 Ube morgens an die Autberroaliung zu richten.

Wiessadener Konserva erium für Must (Direftor Richaelis). Am 3. Januar eröffnet des Konservatorium neue Kurse in allen Fächern der Tonfunft für Dilet anten und Musiksitudierende. In der mit dem Konservatorium perbun-Bertifftudierende. In der mit dem Konferdatien werden denen Musik-Borschule finden knaden und Rädeben dom 7. dis 11. Ledensighe Aufnahme. Die Weihode des Unterrichts ift in beiden Instituten die gleiche. Anmeldungen werden taglich in den üblichen Bureaustunden entgegengenommen.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

z. Bierstudt, 2. Januar. Bürgermeister a. D. Christian Seulberger seierte mit seiner Gartin das Best der golfbenen Wochzeit im einsten Familienkreise. Derr Geulberger stand unserer Gemeinde 26 Jahre als Ortsoderhaupt vor und besteidet nach seinem Rücktritt das Amt als Rirchentechner der edungelissen Kirchengeneinde. — Der Männergeungerein "Frohlinn" der beschieften zum Besten des diesigen Diasoniesonds in der Falkenzeit ein Konzert zu deraufialten. Die Operette "Die Förstertöchter", welche dei dem ledten Konzert is großen Beisall gefunden hat, wird dierbei wiederholt werden.

bei wiederholt werden,

— Erbenheim, 2. Januar. Die von einem Waldarbeiter aus Hetendam aufgelundene Leiche ist als diejenige der Frau Schleichern die er der nicht er den diese erkannt worden. Die Leiche fak an einen Brum gelebnt und war noch wenig in Verwefung übergegangen. Saube und Strümpfe lagen neben der To'en. Sie zeigte leine Spuren, poelche auf trgend eine Gewalt ätigfeit ichließen lassen. Dan nimmt an, daß die franke Frau, die in Schwalkuch zur Kur weilte, sich im Walde niedergefeitz dat und aus einem Schwäckes oder Chumach saufall nicht mehr erwacht ist. Die Leiche wurde bierder gebracht.

ht. Flöröbeim, 1. Januar. Unter den Beständen der Gestigeeldandler Ebilipp seid, Jakob Rohl, Beilipp Dart und Christoph Schütz ist die Geflügelcholer anullich sein gestellt.

Nassauische Nachrichten.

Das neue Abeinbrudenprojett.

w. Montabaur, 1. Januar. Zum Direktor des biefigen Kaiser-Wildelm Edonmasiums tourde an Sielle des als Direktor des Königl. Edonmasiums in Wiedeaden vorsehen Losenford Dr. Idaum der Oberkebrer Brosessor Dr. Jöris, der beinade 12 Jahre am Comnastum zu Limburg wirkte, genächt.

Aus der Umgebung.

Mainzer Rarneval.

Mainzer Karneval.

Der Mainz 1 Januar. Das Jubiläumsnenjahr des Mainzer Karneval bet recht geräuschvoll begonnen. Dis zum Tagesgrauen waren vergangene Racht junge und alte freiwillige Kenetwerter eifzig demüht, das Jahr zu deert. Rach furzer Aubegause erschienen denn die neusofimmierten Truppen der Garben dei füblingswößig mildem Wetter auf ihren Sammelplägen. Mit einer Buntilichteit, die dei Heftaugen eine Schendeit, wurde denn 11 Uhr 11 Minuten die vis zum Kand aefüllte, dan vier Kferden gezogene Kriege fassen und konforendiesen wartungs durch die Schadigelahren, und zwar bewach dem der Bringen und Kanzengarde". Jägen und konforendiäser derfündeten aller West werden der Garneballe ein großes närrisches Kanulienseit dei dem
Beid, Wein, das goldene Reenz" und die Kautdelt in Eborliedern und Vorträgen geseiert wurden. liebern und Bortragen gefeiert murben,

Gin weiterer Tobesfall beim Sanauer Gifenbahnregiment.

Sanau, 2, Januar. 3 Tophusepidemie bel bem Gifenbehnregiment Rr. 8 neunte Opfer gefordett. ber Bionier Stettler aus and (Areis Biegen). Die Bahl ber Erfranften beträgt 162 gunter 9 Schwerfrante,

= Mainz, 1 Januar. Das Infanteric Leib-Regiment Großberzogut (2. Girekte zoglich Heiliches) Rr. 117 febreibt uns: Bezüglich der in der letzten Freitegnunnung gebrachten Rotiz über den Solbstmord des Sanitäis Untersifiziers Schneider der 12 Kommagnie teill das Regiment um daß Rachforschungen die bollifandige Unrichtigfeit dieser Rochricht errechen beber ergeben baben.

bater.
rmk. Darmstadt, 1. Januar. Aus der Saft entlassen wurde noch am Dienstagebend gegen Stellung einer böderen Kaution der am Montagabend wegen der Anklane des Vergebens gegen das Genossenschaftsgefet, Vilanzberichteierungen usw. zum Aachteil der Mitglieder und Gläubiger des Kieder-Modauer Spar- und Darlebusder- eins derhaftete Keviser und Direktor Karl Ihrig.

Sport.

* Pferberennen ju Marfeille, 1. Januar. Brig bu Chateau b'Jf. 3000 Franken. 1. A. Beil-Bicards Rapp (Barfrement), 2. Refarda faire, 3. Kadjar. 27:10; 19, 18, 36:10. — Prix de la Société des Steeplechafes de Francs. 4000 France. 1. M. Descazeaux' Loup (G. Mitchell), 2. Le Botache, 3. Bijapour 2. 46:10; 17, 23, 25:10. — Dengième Priz de la Société des Steeplechafes de France. Franken. 1. J. Licug' Belifaire 2 (Laffus), 2. Clotifbe 2, 8. Betit Duc. 28:10; 13, 15:10. - Brig bu Bharo. 4000 Franken. 1. A. Beil-Bicards Memnon (Barfremeni), 2. Sarbacane 2, 3. Deillet Blanc 2, 18:10; 15, 31, 31:10.

* Frantfurter Regatta. In ber griten Gibung bes Frantfurter Regattovereins im neuen Geichaftsjahre wurde bie Mitteilung gemacht, daß ber Magiftrat ber Stadt Frontfurt bem Franffurter Regattaverein für seine am 22, und 23. Juni ftattfindende Regalta ben Tieffai bes Deutschherrenufers wieder als Regattaplay gur Berfügung gestellt hat. Um allen an eine erfiflaffige Rennstrede gu ftellenben Anforberungen genügen zu fonnen, wird fich ber Regattaverein bei feiner biesjährigen Regatta voraussichtlich auf ben gleichzeitigen Start bon bier Booten beschränfen, wie bies für bie Deutsche Reisterschafts-Regatta feit Jahren im Gebranch ift.

Dermischtes.

Die hanauer Tuphusepidemie. Stoln, 2. Januar. Der hilfsauffeber Debod, ber beim 1. Bataillon bes Gifenbahn-Regiments in Sanau eine Abung abgeleistet hatte, ift bier an Dyphus gestorben.

Smei Millionen unterfchlagen. Mugsburg, 1. Januar, Der in ben fiebziger Jahren fiehende Inhaber ber altangefebes nen Banffirme Gerbaufer in Raufbeuren, Joseph Gerbaufer, bat die Flucht ergriffen, nachbem für geitern ber Ronfurs angemelbet werben follte. Ans einem binterloffenen Schreiben, in bem er mitteilt, daß er ben Tob juche, gebt bervor, baft et fein Bermögen an ausländischen Börfen, besonders in London, beripielt und fremde Gefber angegriffen hat. Die unterichlagene Summe beträgt etwa 2 Millionen Mart. Mebrere große Rafereien in Raufbeuren und im Maan verlieren ihr Gelb, ebenjo galffreiche fleine Leute. Semerfenswert ift, bog bem Entflobenen noch furg bor feinem Berfchwinden bie Bertretung ber preußisch-subbeutschen Alassensorierie übertragen

Erabeben. Stuttgart, 31. Dezember. Sier und auf ber ichwähischen Alb ist heute abend um 53% Uhr ein leichtet Erditog beripurt worden. - Obeffa, 1. Januar. Umfang bes durch bas Erdbeben ins Meer gefturgten Ruftenftreifens beträgt über 500 3och. Auf bemfelben ftanben 17 Saufer, die bon ber Mint famtlich verichlungen murben. Die Regierung beichlog bie herstellung eines großen Schutbammes behufs Berhinderung eines weiteren Rachfturges.

Obfer bee Gifes, Judenberg, 1. Jonnar. Beim Gielmifen brechen zwei 14jabrige Anaben ein. Gie ertemfen in ber Mur. 3mei Anabon, die fie retten wollten, find ebenfolls ertrunfen. - Pofen, 31. Dezember. In Bentichen und Schrimm in ber Brobing Bofen find brei Anaben auf dem Gis eingebrochen und ertrunfen.

Giner ber frangofifden Mutomobilattentater. Baris, 1. Januar. Leufe vormittag wurde der Awarchift Rourh verbaftet, ber von ber Polizei, namentlich wegen ber Teilnahme on ben fürglichen Automebileitenfafen in Begons und Chantilly, griudt murbe.

Der Bantidwinbler Rodette. Baris, 2. Januar. Mus Corenga wird berichtet: Der frangosische Boligeiinspektor, der bierber gefommen tour, um festanfiellen, ob ber flüchtig ge. worbene Bantier Rochette fich wirflich auf bem Dampfer "Espagna" nach Cabanna eingeschifft hebe, ift bon ber Ibentitat Des Flüchtigen vollfommen fibergeugt. Er bet bie fubaniiche Regierung angewiesen, Nochette bei feiner Anfunft fofort au berhaften.

Schredlicher Tob. Baris, 2. Januar. In Grernen berühle ein junger Steinbrucharbeiter Gelbitmorb, indem er fich eine Dynamitpatrone in den Mund ftedte und entgündete. Man fand nur ben entjetelich beritimmelten Leichmonn

Gin Chiffsunglud. Mabrib, 1. Januar. Gin Telegramm aus Cabig melbet, baf in ber vergangenen Radit 1 Ubr ein großer Dampfer, der allem Anschein nach in diesem Safen eine Landung vornehmen wollte, im Golf von Terro-Rucba gescheitert ift. Genaue Einzelheiten über bas Unglud feblen noch. Bon anderer Seite wird mitgeteilt, bag es fich um bas Bafetboot .Madenaje" banbelt.

Gifenbahnunfall in Rumanien. Butarcit, 1. Sonnar, In ber Station Pufeiti fliegen geitern abei Guterauge aufarmen, wobri drei Bobnbeamte gefolet und mehrere berwundet wurden. Der Materialicaden ift befrachtlich. Der Berfehr muß vorläufig burch Umfteigen aufrecht erhalten bleiben, weburch befonbers bie Baffagiere bes Berliner Gilsups betroffen werben.

Affichtiger Bantier. Bubapeft, 2 Januar, Die Cheritabthauptmannichaft hat einen Stedbrief gegen ben 44 Sabre alten Banfgefchaftsinhaber Emanuel Braun wegen Betruges und Buchers erlaffen. Braun foll beabfichtigen, fich nach Amerika gu begeben.

Anichlag auf einen Eisenbahngug. Barichau, 2. Januar. Auf der Warichau-Biener Bahn wurde in ber Rabe ber Station Gorgiowice infolge Schienenbruches ein gemischter Bug gur Entgleifung gebracht. 22 Baggons wurben gertrummert, gludlicherweife aber nur brei Berjonen, darunter zwei Goldafen fctver berleit.

Subffäumä ben war.

ii Jahren ml unter-nmenbruch nfam mit die un-eierungen,

eterungen, unterinist richter ge-itend, boch r anderen if die Be-das Ober-n J. war i in Ans-er Ange-iftspragts

Prig du ds Rapp

; 19, 18, e Francs.

II), 2. Se

Dengième

Totilbe 2,

co. 4000

, 2. Gar.

o Frank-

urbe die

Frankjurt

28. Juni

crenufers

bat. Hm

Anforbe-

erein bei

n gleich. 9 für die

rand ift.

nr. Der

jenbahu.

hier an

Januar.

angesche-

rbaufer.

furs and direiben, , daß er London,

MINIST.

Webrere

eren ifir

ift, bolt

die Berertragen

und auf leichter r. Der

Stüften-

nben 17

in. Die

Edut.

Beim tranfen

в ебси-

эен инб

em Gis

aris.

ith bermalyme

a mup

. Mus

or, ber

tin pe.

ampfer

bat bie

fefunft

ben er

finbete.

Tele-

biejem

Zerra.

Ilngliid

cs fich

oc su-

Der Halten t Eils

ben 44

wegen. htigen,

dau,

in ber

o cin

jonen.

urges.

5000

Handel, Industrie, Verkehr.

connerstag, 2. Januar 1913.

Aus der deutschen Mühlenindustrie.

Die "Allg. Deutsche Mühlen-Zig," in Charlottenburg, deren laufend ersebeinende "Dividendenstnistik der deutschen Aktienmählen" von den beteiligten Kreisen mit Interesse verfolgt wird, veröffentlicht soeben, wie im Vorjahr, eine nicht minder beachtenswerte "Vergieichende Zusammenstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der deutschen Aktienmühlen", die ihr Geschäftsjahr Ende Juni abschließen. En handelt sich im ganzen um 23 Gesellschaften (i. V. 23), unter denen sich 9 Großmühlen befinden. Diere 23 Aktienmühlen, die über ein Gesamtaktienkapital von 22 Mill. M. verfügen und deren Betriebe ebenfalls mit 22 Mill. M. zu Buch stehen und mit rund 10 Mill. M. hypothekarisch belastet sind, erzielten in Die "Allg. Deutsche Mühlen-Zig." in Charlottenburg, deren mit rund 10 Mill, M., hypothekarisch belastet sind, erzielten ind mit rund 10 Mill, M., hypothekarisch belastet sind, erzielten ihrem letzten Geschäftsjahr einen Bruttogewinn von 8½ Mill. Mark. Nach Deckung der Generalunkosten in Höhe von reichlich 5 Mill. M. und nach Abschreibungen in Höhe von ca. 1 Mill. M. blieb von dem Gesamtbruttogewinn ein Reingewinn von 3½ Mill. M. übrig, der die Ausschüttung einer Durchschnittsdividende von rund 6 Proz. ermöglichte. Vergleicht man die Bilangeillern des letzten Jahres mit den entsprechen. man die Bilanzziffern des letzten Jahres mit den entsprechenden Ziffern des Vorjahres, so sieht man, daß das Geschäftsjahr 1911/12 für die Mühlen ein etwas günstigeres war als
das Vorjahr. Der Gesamtreingewinn der Mühlen stieg um
rund 400 000 M. und hatte eine Erhöhung der Durchschnittsdividende von 5.7 auf 5.9 Proz. zur Folge. Gleichzeitig sank
der Gesamtverlust der mit Verlust arbeitenden 3 Gesellschaften von 913 000 M. auf 682 000 M., also um rund 230 000 M., Banken und Börse.

 Berliner Börse. Berlin, 2 Januar. (Drahtbericht.) Ee hat den Anschein, als ob zu Beginn des neuen Jahres ein frischer Zug in die Börse kommt. Am heutigen ersten Börsentage entwickelte sich auf allen Marktgebieten ein ziemlich reges Geschäft, und die seit längerer Zeit herrschende Unlust schien von der Börse völlig gewichen zu sein. Den Anlaß zu diesem Stimmungswechsel gab in der Hauptsache die Anschauung über den Stand der Friedenstein Leiden nach der werden bei den der Stimmungswechsel gab in der konferenz in London, nach dem man einen baldigen definitiven komferenz in London, nach dem man einen baldigen definitiven Friedensschluß erwarten darf. Bestärkt wurden die Börsenkreise in ihrer Meinung durch die gute Haltung der Wiener Vorbörne, wo sich nuch im Zusammenhang mit den freundlichen Außerungen des ungarischen Menisterpräsidenten in Budnpest recht feste Haltung latte durchsetzen kömen. Auch die Holfnung auf eine baldige Besserung der Geldmarktlage trug zum Hervortreten größerer Unternehmungslust, neben Deckungen und Rückkäufen, die vielfach für österretchische Bechnungen erfolgten, bei. Auch aus der Provinz lagen größere Kauforders vor. Für die Stimmung am Montanmarkte, die unter Berücksichtigung der Zuschläge ieitweise Bessedie unter Berücksichtigung der Zuschläge teilweise Besserungen his zu 2 Proz. aufwiesen, ist ein sehr zuversichtlich
lautender Bericht des "Iron-Age" über den amerikanischen
Eisenmarkt verantwortlich zu machen. Auf dem Elektrizitäts
und Scheffahrbacktienenarkte beliefen sich die Besserungen
gleichfalle exklusive der Zuschläge auf 1 bis 2 Proz. Auch
Banken und Bahnen wiesen durchweg eine feste Haltung auf,
Auf dem zuerst genannten Marktgebete bestand besonders
Interesse für russische Bankaktien, speziell für die Werte der
Petersburger Internationalen Handelsbank. Der Rentenmarkt
konnte sich ebenfalls der guten Gesamthaltung anschließen.
Im späteren Verlauf vermochte sich das erhöhte Kursniveau
gut zu behaupten, zumal ein Nachgeben der Geklsätze weitere
Anregung bot. Tägisches Geld bedang an der Vorbörse 8 bis
7 Proz. Während der Börse zirka 6 Proz. Privatdiskont
47/a Proz. die unter Berücksichtigung der Zuschläge teilweise Besse

— Frankfurter Börse, Frankfurt a. M., 2. Januar. Drahtbericht.) Der erste Börsentag des neuen Jahres zeigte hei Beginn ein freundliches Ausschen. Der Markt lag zwar ruhig, aber im ganzen fest. Im Ultimoverkehr hatten Montanpapiero Kursbesserungen zu verzeichnen. Öster-reichische Kreditaktien setzten bei fester Tendenz ein. Dis-conto-Gesellschaft und Deutsche Bank lebhafter. Transportwerte vereinzelt lebhafter. Die von Wien abhängigen Bahnen wurden höher bezahlt. Edison und Schuckert standen unter Nachfrage. Am Kassamarkt der Rentenwerte waren die An-Kassamarkt der Keinenwerte waren die Anteister, auständische Renten ruhig. Dividendenwerte des Kassamarktes ungleichmäßig. Die gebesserte Tendenz konnte sich im weiteren Verlaufe gut behaupten. Der Schluß der Börse gestaltete zich ruhig. Die Tendenz war fest auf allen Gebreten. Privaddiskont 5 4 Proz.

h. Russische Hypotheken-Obligationen. Petersburg, 2. Januar. Die Regierung ermächtigte die Adeis- und Hypothekenburk zur Ausgabe von 4%sproz. Obligationen im Be-

trage von 50 Millionen Rubel.

Industrie und Handel

" Neckarsulmer Fahrradwerke, A.-G., Neckarsulm. Die Gesellschaft war nach dem uns zugehenden Geschaftsbericht für 1911/19 in der Lage, mit Hilfe der Betriebserweiterungen einen Mehrumsatz von eiwa 40 Proz. gegenüber dem Vorjahr zu erzielen, eine daß die Spesen in demselben Maße gewachsen sind. Es hat sich ein weiterer Fabrikneubau, der veraussichtlich im Januar 1913 bezogen werden kann, als er-forderlich erwiesen. Ferner nahm die Gesellschaft noch weitere Arealkäufe vor. Der Reingewinn beträgt abzüglich 205 846 M. Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen, An-lagen, Geräte-, Modell- und Patentkonto und einschließlich 76 975 M. Vortrag 633 663 M., aus dem 7 Proz. Dividende ver-76 975 M. Volerag 650 065 de für das neue Geschäftsjahr werden als durchaus befriedigend bezeichnet; die Auftragebestände sind in allen drei Abteilungen größer denn je. Wie wir bereits früher berichteten, ist beabsichtigt, die Aktien der Gesellschaft bei einer gleichartigen Kapitalerhöhung an einer

Borse einzuführen und die Firma in die passendere Bezeichnung "Neckarsulmer Fahrzeugwerke, A.-G.", umzuändern.
Reiniger, Gebbert u. Schall, A.-G. in Berlin. Größeren Umsatz und höheren Gewinn brachte nach dem Geschäftsbericht für 1911/12 das Berichtsjahr. Nach Abechreibungen 168 1801 185 261 M. (i. V. 185 (87 M.) beträgt der Reingewinn 468 591 Mark (367 771 M.). Die Dividende wird wieder mit 12 Proz. vorgeschlagen, zum Vortrag gelangen 28 359 M. (37 819 M. Der in das neue Geschäftsjahr übernommene große Auftrags bestand und die in befriedigendem Maße neu hinzuge-kommen Aufträge berechtigen, wie der Vorstand zum Schluß erklärt, zu einer guten Meinung über die Aussichten des

Uniernehmens,

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 2. Januar. 100 Kilo Richtstroh 4,40 bis 4,80 M. Angefahren waren 3 Wagen mit

= Fruchtmarkt zu Limburg vom 31. Dezember. Roter Weisen (Nassauischer) per Malter 17 M., Weißer Weizen (an-gebaute Fremdsorten) per Malter 16.50 M., Korn per Malter 12.90 M., Futtergerste per Malter 11 M., Braugerste per Malter 13.50 M., Hafer per Malter 8 bis 3 M., Kartoffeln per Malter 3.40 his 4 ML

Cette Drahtberichte.

Jur Beisehung des Staatssehretars v. Kiderlen.

wb. Stuttgart, 2. Jamuar. Die Leiche bes Staatsfefreturs b. Riderlen-Bachter wurde beute früh bom Sterbegimmer in der Wohnung seiner Schwester, der Freifrau v. Gemmingen-Guttenberg, in beren Salan berbracht und dort in einem einfachen ichwarzen holsfarg aufgebahrt. Der Berewigte trägt ein weißes Sterbegewand und liegt mit über ber Bruft gefreugten Armen mit friedlichem Gefichtsausbrud, wie im Schlummer. Er ift förmlich in Blumen eingehüllt, die in ungeheurer Menge im Traverhaus einlaufen. Bereits gestern abend und beute früh hat fich eine große Bahl von Leidtragenden gur Beifebungefeier eingefunden, barunter bie Stanta. fetretare Stratte und Dr. Solf, Unterfloatsfefreiar Limmermann, Konterabmiral Daenhardt vom Reichsmarineamt, der Bigepräfident des Reichsbaufdirektoriums v. Glasenapp, Ministerialbireftor Matthien, Geheimer Legationerat Gabm, ber faiferliche Gefandte in Bern Freiherr v. Romberg und andere. Ein großes Aufgebot von Boligei balt bie Ordnung bor bem Trauerhous aufrecht. Bor Migang des Trauersugs wird eine furge Trauerandacht im Sterbegimmer ftattfinden. Die Traverfeier findet in der Rapelle auf dem Pragfriedhof fratt. Oberhofprediger Braiat b. Rolb hat ber Trauerrede Pfalm 90, 1 bis 6: "Gerr Gott, du bift unfere Zuflucht für und für" gugrunde gelegt.

Stutigert, 2. Januar. Reichstangler b. Beihmann. Sollweg ift beute mittag 11 Ihr 50 Min. gu ben Beifepungsfeierlichfeiten bes Staatofefreiars b. Riberten-Bachter in Bogleitung feines Abjutanten, bes Oberleutnants Freiherrn b. Golf, und bes Gebeimen Sofrats Pintow hier eingetroffen Der Reicheftengler murbe bon bem Minifterprofibenten Dr. v. Beigfäder, bem preußischen Gefanblen v. Below-Rubau, bem Chef des Generalftabs v. Mutius, Dofmarfchall v. Bifcher-Winger und einigen anderen Berren begruft und begab fich fofort mach ber Antunft in bas Botel. Der Reichstangler wird beute abend bom Rönig gur Abendiafel gelaben, an der auch die beiden Staatsfefreture b. Rratte und Dr. Colf. Unterftaatsjefretar Zimmermonn fowie bie preugifden und baperifchen Gesandten teilnehmen werden. Bu der Trauerfeier beute nachmittag auf bem Pragfriedhof wird ber König perfonlich ericbeinen. Die Königin wird fich burch einen Rammerheren vertreten laffen.

Stuttgart, 2. Jamuar. Der Reichstangler b. Beibmann hollweg wurde bom Ronig gur Frühftiidstafel ge-

Die Gude nach bem neuen Staatofefretur bes Musmartigen.

Berlin, 2. Januar. (Gigener Bericht bes "Bied-babener Tagblatte".) Der Boften bes Staatsfefretars bes Auswärtigen soll recht balb beseht werben, und es werben da alle möglichen Ramen genannt. In Deutschland ist es aber schwer, richtig zu raten, weil die politischen Partelen auf die Wahl feinen Einfluß haben und ber Raifer und ber Kangler fich bei ihrem Guden nach einer geeigneten Berfon bon niemanbem bestimmen laffen, wenigstens nicht in einer Beife, bie fich tontrollieren lägt. Infolgebeffen hat es wenig Bert, bie Ramen gu nennen, die in ber Breffe erwähnt werben. Man findet ba fait alle Botichafter, n. a. die bon London, Washington, Ronftantinopel und Rom. Dann bort man bon einigen Außenseitern. Sebenfalls batte ber Rangler bem Beren b. Riberten Bachter eine große Gelbstänbigkeit eingeräumt, weil er felbst niemals biplomatifch tätig gewesen ift. Er wird also wohl jemanden nehmen, ber bas Gebiet ber Diplomatic einigermagen tennt. Bon gewiffer Geite babin gewirft worden, daß ber feitherige Unterftaatofefretar Bimmermann ben Beften übernehmen follte, er bet aber mit Rudficht auf feinen Gefunbheitsguftanb abgelebnt.

Jur Lage im Saarrevier.

wh. Saarbruden, 2. Januar. Geftern fanden noch 31 bon dem Gewertverein der driftlichen Bergarbeiter einberufene Bergarbeiterversammlungen ftatt. Teilweise kam in denselben awar noch ber Unwille über ben letten Beschluß ber Revierkonfereng gum Ausbruck, boch fügten sich die Bergleute im allgemeinen rubig

der Entide dung. wb. Saarbriiden, 2. Januar, Auf allen Gruben des fiskalischen Saarkergbaues find die Belegschaften beute morgen vollständig und rubig angefahren. Die Russtandsgefahr ift damit endgültig beseitigt.

Die Condoner Derhandlungen.

Bachfende Friedensausfichten.

* Sonftantinopel, 2, Januar, Auf der Bforte find febr gunftige Melbungen über ben Stand der perhandlungen eingetroffen. daß sich eine Formel eines Arrangements auch in bezuch auf Adrianopel finden wird und man erflärt, daß in der morgigen Situng der Friedenstonfereng bie Situation fich vollftandig flaren wird. Auch in Ronftantinopeler Diplomatifchen Rreifen ift man ber Ansicht, daß nach den von allen Mächten erteilfen Ratidilagen ber Friede mahricheinlich ohne Intervention ber Möchte guftande fommen wird.

Belgrad. 2. Januar. Falls auch in ber morgigen Situng der Friedenskonferen, die türflichen Delegier-ten feine befriedigenden Antrage fiellen follten, werden Bulgarien und Gerbien wegen Wiederaufnahme der Beindseligkeiten fich wieder ins Einvernehmen fepen und zu biefem 3wed werden die beiden Ministerprafidenten Baidritich und Geichow in Nich gufammen

Reine bulgarifd-türfifden Spezial-Berhandlungen?

Sofia, 2. Januar. Ein offizielles Communique bezeichnet die Melbung über den geheimnisvollen Aufenthalt eines Abgesandten der bulgarischen Regierung in Konitantinopel, welcher birefte Berhandfungen mit ber Türfei liber die bon der Türfei jo febr gewünfdite Berproviantierung Abrianopels führen foll, als direfte Erfindung, die nicht einmal ein Dementi berdiene.

Die teilweife Demobilifierung Diterreidie und Ruglands. * Baris, 2. Januar. Der "Matin" ichreibt über bie internationale Lage: Endlich, heute, zu Anfang des

neuen Johres, entichlieft fich Ofterreich, einen Teil feiner Rriegsborbereitungen ein guftellen. Ruf-land fann daber ebenfalls eine Jahrestlaffe entlaffen. Die drobenden Bolfen am internationalen Simmel find alfo vorübergezogen. Der Balfanfriede scheint nunmehr ebenfalls gesichert.

Die Lage in Spanien.

wb. Madrid, 2. Januar. Fast sämtliche konserva-tiven Deputierten haben auf ihr Mandat verzichtet, ebenso zahlreiche Senatoren. Die konservativen Bizepräfidenten der Kammer und des Senats haben eben-falls ihr Amt niedergelegt. Der Ministerrat beriet über die durch die Demission geschaffene Lage, die bon den Ministern für sehr ernit angeseben wird. Graf Romanones erklärte, der Entidlug Mauras berurfache ihm mehr Bedauern als Aberraichung. Er werde fein Möglichstes tun, um ihn von feinem Entdiluk akzubringen.

Fürft Lichnowofn wieber in Lonbon.

wh. London, 2. Januar. Der deutsche Botichafter Burft Lichnows In ift gestern aberd wieder bier eingetroffen.

Raiferstautern, 2. Januar. Gestern abend gab im Stadt-part ein Wichtiges Mädden auf ihren Liebhaber, den Sohn eines Bramten, drei Revolverschüffe ab, die ihn jedoch nur wenig verleiten. Das Mädchen glaubte jedoch, chn tödlich verleit zu haben und brachte sich selbst einen Schuft in die Brust bei. Es ist zweiselbatt, ob es mit dem Leben debonfommen dürfte. Die Tat geschah aus Giferfucht.

Bon einem Renjahrofchug bes Freundes getotet.

wb. Illingen bei Reunfirchen, 2. Januar. In der Roujahrsnacht totete in bem naben Orte Buftweller ein Rotten-arbeiter feinen 19jahrigen Freund, indem er im Scherz auf ihn anlegte, wobei ber Schuft losging und ben Freund ins

* Mabrid, 2. Januar. Der König von Spanien hat feine Absicht ausgesprochen, demnächst einen offiziellen Bejuch in Paris zu machen. Das Tatum der Reise des Königs wird erft nach der Bräfidentenwahl feftgefest werden.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 2. Januar, 8 Uhr vormittage,

1 = sehr lejeht, 2 = leicht, 3 = nohwach, 4 = männig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 9 = Storm, 10 = starker Storm.

Beob- achtungs- Station.	Baron.	Wind- Richtung u-Stärke	Weller.	Therm	Haob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtman L-Stirke	Wetter.	Therm-
	761,6 769,9 764,1 765,0 765,0 765,0 765,0 765,0 765,0 765,0 765,0	W8W3 8W 8 8W 4 8W 2 8W 2 8EW 2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	l edeakt halbbed Dunst bedeekt Nabel bedeekt wolking	10046 01001144	Soilly abordean Paris Vilsaingen Christiansund Skapen Konsmhapen Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Stunkholm Sing Sing Sing Sing Sing Sing Sing Sing distillation Sing distill	755,1 765,5 765,7 756,7 756,7 756,7 756,7 766,9 766,9 766,9 766,9	SSW S 5W 6 WN W4 W8 W2 WSW 1 55W 1 55W 1	Nehel Hegen halbbed bedecki wolkenl hodecki wo keni Nebel bodecki	+0.056481

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.

7 Uhr 2 Chr S Chr morgace, maches, abrude, 31. Desember. Milital. Baremeter auf 0° und Normalschwers Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermometer (Celaius) Dunstegangung (nom) Esiaties Prochtigkeit (%) Wind-Richtung und -Starks Niederschingsbüde (nom) 760.5 771.3 1.7 4.6 90 NO 2 0.4 74 SW 2 84,3 NW2

1 Januar	7 Uhr-	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda,	Mittel.
Barometer auf 8º und Normalschwess Barometer auf dem Macrosspiegel Thermometer (Cetaine) Bunstspannung (mm) Relative Fonchtigkeit (%) Wind-Richtung und Starke	757.7 798.5 0.9 4.3 93 NW 2	750.4 766.1 12 3.9 78 NW2	754,9 765,6 0.1 4.1 89 NO 3	786,0 786,7 6,4 41 86,2
Niederschlagshöhe (mm)	1000		-	-
Hochate Tammarature (Calsina) &	n Nieds	brate Ten	perains -	0.1

Wettervoraussage für Freitag, 3. Januar, von der Meteorologie ben Abteilung des Elbjeiba. Vere na zu Frankfurta.M. Meist trübe, leichte Niederschläge, Erwärmung, siedwestliche auffrischende Winde.

Wasserstand des Rheins

Bishrich: Pegel 241 m gegen 2.50 m am gestrigen Vermittag Canb. . 3.54 . . 3.21 Mains. . 1.74 . . 1.85 Canb,



Bei Mattigfeit, Schwäche,

nervöfer Abspannung ist Bioson ein geradezu idealer Kraftspender. Insolge einer ichmeren Kranshelt war ich in einen sehr bedenklichen Schwäckegustand geraten und nahm baber zur Stürfung Bioson. Schon nach Verbrauch der ersten Dose sühlte ich mich bedeutend frästiger, auch machte lich ein gesunder Appelit bemerkar, den ich früher immer vermiste. Sarbheim bei Balldurn. Frau Selen a Bon am i go. Unterschrift be-glaubigt: 20. Sept. 12, Dr. Gelier, Eroph. Kotar. Bioson Blechbote (ca. 14 kg) Mf. 8.—, erhälts, in Apotbes, Drogerien.

Carl Meria, Wilhelmstrasse 16, Fernspr. 110, empfiehlt

MESSMER

vorzüglich im Geschmack, billig im t.ebr. uch. Das Pf and von M. 2.60 an, 100 Gramm ab 55 Pf. Fit2

Die Ubend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

berentwertich im ben politifden und allgemeinen Teil. A. Degenburch, An Renlicton, E. D. Nonen vo. t. für Lefales und "undstrücklich E. Mobberteit, für der Angeleit und "und der Angeleit und de

Sprechtunde ber Rebaftion: 12 bis 1 Uhr in ber pulitischen Ableilung non 10 bis 11 Ubr.

86,60

95.75 85 00 95,25 96,75 93, 87 50 98,00 87,75 93,75

ai K

Sag

R

20



Albenbillusgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

25. 12 28. 10 5. 70 81

1n*/6 59.59 99 99 94 80 86,40 67.

Wieshaden 1908, S. I., do. 1908, S. II. n. 1910 a do. 1912, S. III., n. 22 b do. (abg.) do. v. 1903 S. I., II Worms v. 1901 n. 07 b

4.. Christiania von 1504 s Kopenbg. v. 01 u. 11 s

1.70 3.20 2.10 4.— 4.20 1,50

21.

Zł.
4. Rhein, Fryp., B. 1917
4. do. 1910
4. do. 1910
4. do. 1911
3-2
4. do. 1914
4. Rh.-Westf, B.-C.S., 3 5,
7, 7a 8, 8a, 9 n. 9a
4. do. 5, 10 uk, 1915
4. do. 11 1918
4. do. 12 u, 12 uk, 1920
4. do. 13 uk, 1922
do. 2 4 u, 0
4. do. 13 uk, 1922
do. 2 4 u, 0
4. Sdd, B.-C. 31, 32, 34, 43
do. do. S. 3 u, 4
do. do. S. 8
do. d

	Ber	liner	· E	Börse.
0 00/6 120/6		18850	Div 24 18 20 0	Rhein, Nasi Rheinische Gebeck Mi Combacher
8½ 7 6½ 7 10½ 13 5.86	Oresduer Bank Meininger HypBank Mitteld, Creditbank Nationalb, L. Deatsch Jestern, Kreditanst, Petersber, Intern. Bi Jeichabank Jestersberg, Intern. Bi	158.50 135 120.80 123.50 197.50 207.25 132.25 118.75	30 25 14 30 15 12 14	Chemise Abert, Che Bad, Audin Griesheim Hächster F Milch & Co Rütgerswer Aug Wore
Ru	haen and Schil	Habert	EI	ektrizitäts

71/9 - bastin Bantaparah	132.25
Bahnen und Schi	ffahrt
91/2 Canada-Pacific 6. Baltimore und Ohio 6. Dentsche EBetrO. 9. HambAm. Pakett. 15. Hama-Damefachiff. 15. Nordd. Lioyd 7. OiesterrUng. Staafab. 10. OesterrUng. Staafab. 10. OesterrSüdb.(Lounb.) 11. Orient. EBetrO. 12. Orient. EBetrO. 13. Schantung-Eisenb.	263.68 105.90 100.70 162.40 298. 17 128.25 181.50 21.40 118 123.50 126.50

	Leipz, Bierbr, Riebeck	179,10
10	Bau- und efbohrunternehm Beton- und Monierbau	1255
23 25 10	Deutsche Erdöl-Ges, Gebhardt & König Neue Bodes-AG.	973. 327,50 92.50

Brauerelen.

12 13 14	unternehmung Aussetz Friede Baroper Walzwerk Bockumer Guffstahl	207,
6 16 11 16 12	Buderus Eisenwerke Concordia Bergbau Deotsch-Loxemb, B. Donnersmarckhütte	117. 312. 166. 318.
18 8 15	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thafe Eschw, Bergwerkte, Geisweider Eisenwerk	203
10 8 22 24 4	Oelsenk, Bergwerkav, Harpener Bergban Hösch-Einen u. Stahl Ilse Bergban	187 6 320 6 462 5
10	Königs- u. Laurahilite Lauchkammer kon, Leonh,-Braunkohlen	160,7
5	Mannesm. Röhrenw. Mills. Bergwerksv. Oberschl. Roksw. Phömis Sharel u. Hill!	212,5

Dis 24 18 2 10 0	Rhein, Nass, Bergw. Rheinische Stahtw. Gebeck Montan Rombacher Hüttenw	m %, 307.50 150.25 152. 165.70 814.50
30 25 14 30 15 12	Chemische We Amers, Chem, W. Bzd., Audin u. Soda, Oriesheim Elektron Hüchster Fartwerke Milch & Co. Rütgerswerks	485,25 525, 248,50 640, 288,75

15 Milch & Co.	28875
12 Rütgerswerke	195
14 Aus Wegelin	21650
Elektriziilitsgesells 25 Akkumanneren 14 Allgem, ElektrOes. 5 Bergmann Elektr. 10 Deutsch UebersEl. 10 Ges. f. elektr., Untern 8 Russ. Allg. ElektrO. 7th Schuckert Elektr. 6th Instant Allg. ElektrO. 6th Instant Allg. ElektrO.	413, 240.25 193, 161.10 187.10

und Metallindu	Billie-
30 Adler Fahrradw. Beemer Vulkan 8 brenchaf Maschinen 8 breber-M. Höchst/M 20 Dürkopp, Bielef. M. Pederst-Ind. Cassel 50: Gasmotoren Deuta 22 Kroppens, Mcfüll. Ludwig Löwe & Co. 10 Franz Meguin & Co. 10 Pranz Meguin & Co. 11 Pranz Meguin & Koppel Rhelm, Melaflwarent, Rocketz & Schueide 11 Silenta Emailierwerk 12 Wer-Pin & Hünner	488,76 135, 127,80 342,75 317,73 163 206 76,50

12	Werelin & Hillings	185,50
Pa	pier- u. Zellstoffa	briken
28 12 12	Ammendorier Kostherm Zeilulose Varsiter Panieri	382,50 178,80 179,25

Textilindustrie.

10 Nrdd, Wollkämmerei 189,21 30 Vec. Glammorf-Fabr. 865.			347. 159.25 566.
---	--	--	------------------------

970	Paragraph and Company	CPO IP
	Verschiedene	
0 25 0 6 10 13 10 24	Adler PorttCement D. Wall n. MunF. Lindes Einmuschinen Markt- und Kühthuslen Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla Rouitzer Zuckerraff. Spettbark, AG.	101.05 667, 144.75 98.25 177.50 319.60 118.50 406,
705	Ver, Köln Rottweiler	330,
450	South Westafrics Co.	104.00

In 46, 7636 76,25 87,70 75

Frank	kfur	ter Börse.
Stasts-Papiers Zi. a) Dautsche, 1. D. RSchstz-Anw. N 1. D. RAnl, unit, 1918 s 3 4. Pr. Cons. unk, 1918 s 4. Pr. Schstz-Anweis, s 31d Preuss. Consols 3 4. Bad. Anielite 08 4. Bad. A. v. 1981 us, 9 302 > N. 1992 us, 94 304 > v. 1992 us, 94 305 > v. 1992 us, 94 306 > v. 1992 us, 94 307 > All 002uk, b, 1910 308 > v. 1904 s 1912	In the	Zf. 4. Turk. Anl. von 1908 4. 4. 5 5 5 5 4. 5 5 5 5 5 5 6 7 5 6 7 5 7 7 6 7
3.	98,90 10020 98, 87,05 77,80 80,40 89,80	4/2
4. 1906 302 303 303 315 31. Sachniache Renie 305 Waldeck Pyrm. abg. > Will ritecult. unk. 1915 > 305 Will ritecult. unk. 1915 > 306 > 1881-95 > 307 > 1885-95 340 > 1903 - 340 > 1903 - 340 > 1803 -	99.40 76.71 78.30 99.65 87.80 87.80 87.80 87.80 78.00	Provinzial- u. Kom Zi. Obligationen 4. Eheinpr.29, 21, 31-34 304

	1. Europhische.	
ES!	Stigische Rente Fr.	-
NO.	Bulg, Tabak v. 1902 at	90.
123	Francos, Rento Fr.	89.50
Stin I	Griech, EB. stbr.00 Pr.	67.50
AW.	w. Meor., And w 87 e	56
	* * 87 2500r *	56
	Holland, Ani, v. cob.B.	77.50
	Ital, amort 50, S.3u.4 Le	100.
N/L	* 87 2500r * Holland, Ani. v. 90h.B. Hal. amort. 90, S. 3 u. 4 Le cons. stir. Rie. L. G.	772
586.2	* Rente L CL *	400
F/0. (Oat. Papierrente ö. fl.	23.50
40.	Doldrente a.fl. C.	92.80
Mil	> Silberrente ö.fi.	88.70
4.5	* einheatt, fele., cv. Kr.	-
4.4	* Staats-Rente2000r*	85.70
881	> = = 20,000r >	
7/2	Portug, TabAnd. A	97.50
4.4	do. unif. 1902 S. III > do. = S. III (Spec.) =	68.00
-	do. * S.III(Spec.) *	9.70
1 12	Rum. amerit. Rie.v. ro.	89 90
-	* Couv. v. 1500 +	B5 70
-	» * × 1001 ×	89.75
	*amort.Rtc.v.1890 *	88
WE.	Russ Stastsen Lolfr 05+	99,30
100	do. ConsAnl.v. 1990 .	89,80
- 1	do. Gold- do. v. 1889 » do. C. E.B. S.fa 1189 » s StR. v. 1900 stfr. »	8.9
ex I	de, C. I.B.S.In.H89 >	89 50
	* StR. v. 1902 stir. »	89,25
Ma	> Conv. A. v. 08 stfr. >	
唯	* Goldani. * 04 * *	200
	Serb stir. Gold *	70.50
医肾	Serb. stir. Gold	87.00
81	* amoct. v. 1555 *	79,10
	Mile Eg. Bigd. S. I .	80.95
	do. Ani, von 1905 a	76,30

	II. Acseereuropilisc	he.
£.,	Arr. 1007 unk.1012 Per-	
5,,	a1000 heb. ab 7010 a	100,20
30.	1 :- B RIBS E > E - L 4 F 00 E	101 30
417/	* innero von 1838 .4	-
4		88
De la	Chile-Ant. von 1911 +	97.
41/2	Chile Gold-Anl, v. 06 *	
b., ,	Chin. StAnl. v. 1005. a	10270
5. ,	* * V. 1896 *	99-80
\$175	Chile Oold-Ani, v. 00 + Chin. StAni, v. 1095 4 v. 1896 + v. 1898	BATTLEY.
5.1.	St. E. B., V. 1898 - St. E. B., V. 1891 Ph. do. St. E. Tent. Ph. s. CubaSt. A.04 st. L. O. do. st. L. O. do. st. L. O. do. st. J. O. do. st. J. O. do. v. 1903 S. 12 - 10 A Marokko von 1919 Marokko von 1919 Mez. am. http. L. V. Pes.	9610
Ņ,	do. St.E. TientPuk. »	97 25
S	GububtA.06 str.t.th., &	102
959	do.10,1,01.1gb,ab1919+	98.50
11/4	Japan, Ant. S. II	92.05
80	Manahin son 1000	202 00
	Mex. am. inn. I-V Pes.	101.70
20		0.07
83	> cons. auß. 90stf. E > Gold v. 1904 stir6	ns.
	a point from Scholar Deer	43.45+
	* cons.inn,5000 Pes. Tannud.(25j.mes,Z.) s San Pando v. 681. O. E ido. ER. in Clott #	98 20
	San Pendo y Cat O	103 98
	ide. E.B. in Geht #	101 75
-	The state of the s	of Mrs.
Dy	ovinzial- u. Komr	Treesen !
	Ovinziai- u. romi	
21.	Obligationen.	In 9%.
100	Ehrings. 20, 21, 31-34 .4 do. 22 u. 23 -	9840
ØΛ.	450. 22 0.23	0370 01.10
19/14	1 00. 30 *	WALL O
N/X	Ido. 10,12-16,19,24-27,2	E7.50
179	00, 18	40,70
RQ.	do. > 0.11u.14 -	82,50
	Pr.Oberhess. unt. 17 >	Div.
	Frkf. n. M. v. 05 u. 14 +	88.80
W.W.	45W-10070 or Hady 3v 30 v 3	98.50
	do. v. 1910 ant. 1920 +	10.00
600	do. v. 1916 unt. 1920 s do. v. 1911 unt. 1923 s do. Lit. Nu. Q(abg.) s do. Lit. R (abg.) s	59
7/2	Go. Lil Nu.Q(abg.) >	96,
59	de. Lit. R (abg.) s	84.
56	1 00" * D A" 1000 * 1	92
1/3	do. * T * 1891 *	00.50
1/4	do. » U+93, 99 » do. » V » 1896 »	90,50
Wa.	do. > V > 1890 +	50,50
1/2	do. » U+03,00 » do. » V » 1896 » do. W v.05 n.08 » do. StrB. » 1890 »	9050
1/8		90,50
婚班	do. v. 1901 Abt. I .	89 60
汪	1 (00,) = A.H.H.H.F.	90,50
4	TODAY STATES ST	91,
に	do. + 1006 A, I,II +	91.
	do. * 1906 A. I.II * do. v. Boriconheim * Baden-Baden v. 1908 *	90
1	Baden-Baden v. 1908 *	93 60
18	Berlin von 1886/92 * Darmstadt v. 09 u.16 *	97
14	do w 05 ver abitato	89
10	Current v. 1007 - 1007	87.50
ii.	do. v. 05 am, ab1010 s Gressen v. 1907a. 1917 s do. v. 03 uk. h. 05 s Hosab. v. H. k. 1820 n. 90 Köln von 1900 n. 00.4 Krouznach v. 88 n. 05 s	37.
1/2	House w H & Lesion of	01
	Kalin son 1900 at the	00
Ç.	Kreuznach v 28 u pa	88.60
16	Limberg (abg.) Mainr 1907 nc. 1916 do. (abg.) 1878 n. 83+ do. von 1896 n. 88+ do. von 1896 n. 88+	911
97	Mainy 1907 no. 1916	-
1/2	do, (abg.) 1878 m. 83.	
Ug)	do. * L. l. v. 1834 .	8870
V/2:	do. vom f886 m. 88 .	8870
04		8870
12	do. von 1894 .	88.70
12	do. * 08 uk.b.1915 »	8870
	Mannis, 1912 msk, 17 + 1	87.40
(t)	CO. F IESS >	88
10.		88
	München v. 12 uk.42	98,50
8	Nursberg v. 12 m/. 47 s	98.
	Windows V. 1806 X. 03 s Minchen v. 12 ck. 42 s Niraberg v. 12 ck. 47 s Windows Serie IV s do. v. 1907uk. 1916 s	50000
100	THIRD THAT CARLS IN.	9950
	min and their area	99

e.	4. Kopenbg. v. 01 H. 11 > 9.5	
55,2	37/2 do. Von 1800 * SS	1
48.5	4. Stockholm v. 1880 55.	
40. 887	5 do 1000 i. O. (400) .4 88 50	1
9.5		
16.5	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	
after		
13.	9 9 A.Deutsch, Creditan 166.50 614 61/4 A. Elakss, Bankges 184	
93.	60/2 60/4 Badischo Bank R. 134.	10
87.10	4 . 4 Bod. C.A., W 120.	
63,	13 1319 * Hvp. u. Wechs. * 300 no.	
54.80	1 file and flarmer Hank, V . 1230 de	
18.91	" V Ovy Bers. Handelsg. > IGE,75	
	I DECEMBER - PIVE - D. L. A. H. LITT AM	1
ie. 70.	0. 4 5. (Comm. a. DiscB. > 116	
60.	61/2 61/2 do. 1000 4 122,50	
38,	12th 12th Deutsche B. S. L.X + 956 75	13
80.77	8. 5. Axiat B. Tach 122,50	1
55, 27,80	6/2 6/2 do. 1000 4 120,50 12/3/12/6 Deutsche B. S. J. X. + 266.78 8. 8 Asiat. B. Tash. 122,50 5/2 6 E.H. u. W. Thi. 122, 7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 128,25 Dt. Nath. in Brem. 216, 9. 0 Ubersechask 100	13
42,78 17,78	9. 0 + Ubersechank + 160	١.
623	10. 10. Discorte-Des. 15815	١,
76.50	St &V Dresdaer Bank 158 15 7. 71; Elsenbahnbank 152 40	13
63.	U. a. O. ACHERDSHIP-RABE, B. 196.	13
86. 72.20	0. 0. Frankfurter Bank > 202, 0/2 019 do. HBk 215.	1
85,50	8. 8. do. Hyp.CV. 15840	13
ken	9 9. Luxb.Intern.BankFr. 17078	1
82,50	51/2 7. Metallisk.n.MetO. 8 108.	13
78.80	7. 7. Mitteld Privb Mgd. 128,70	1
	7. 7. Natible f. Discht . 120,50	P
17.		117
59.25	7.4 71/2 Ocet Länderb 1231.	11
it.	50g 7. Piliz. Bank #130.	1
1.25	8. 8. Preus H. C. P. Tat 150	1113
57.	I to a Doubleton little and all all and the	1
18.25	7. 7. Pheir Credit B . 120	16
7.50		1
850	7 77 77/2 Schnaffly, Bankwer, a 11 3 fl. 6 O	R
6.	6 6 Südd, Disconto-O 118.50 8 8 do. Bodenkr. B 178.80	
	I DOTE SATENATION IF AND A PRINT OF THE PARTY OF THE PART	
7,40	feet feet well the links and a land and the land	1
MINISTER .	7. 7. do. Verenable II. 139 50	3
	00 mm m	TI.
46.	9 9. BenqueOttourane Fr. 13350	3
630	Deutsche Kolonial-Ges.	3
6,25	10. 211/2/Otavissinen Red	
5	5 7kg South West Afr. C. Fr. 127 50	10
-	Aktien industrieller Unter	6
0.20	Divid. nehmungen.	0
0.20	Vorl.1.trf. In Sq. 14 14 Alum.Neuh.(50%)Fr. 12.5.5	5
1 30	0. Ashtwic.Fiel.M.Wrth.	1
	10 - 10 - Aschilleg Buntpap # 172,50 5 - 5 - Asschilleg Buntpap # 172,50 120 120 0ad Zehf, Warti, ft, 197,50	76
7.		- 6
270	15ulib. Siess Paper Nhe. > 070	0
	9. 10. Bravere Binding > 177	10
725	7. 7. *HenningerFrkf. 118	P
2.50	DUT SUE - HOPEY MINN - DA	Z
205		3.
.70	9. 10. * Mainter AB. *	0 8 1/
		4.
t.	5. 5. Parkbrumrei + 85 7. 7. Rettenmayer + 110	40
200	Mrs Was 3 Schillerhaller, and day.	4.
75	5. S. Brotzef, Schlenk 135	49
		4.
sal-	10. 10. Cent. Heidelb. 145'85 5. 7. P. Karlst. 124	4.
40	5. 8. Dothr. Metz 126 50	4.437
40	5 8 2 Lothr. Metz 126 50 8 10 Cham. u.ThW.A. 186 772 702 Chem. A.C. Guana 121	4-437
40 40 40 410	5 8 > Lethr. Metz 126 50 6 10., Cham. u.Th., W.A. 156 702 702 Ciren. AC. Guano 121 25 25 > Bad. A.ts. Sodst. 121 0 6 + Stet. Sith. Branh. 120	4430 44
40 70 10 50	5 8 9 Lethr. Met 226 50 8 10., Cham. u.Th., W.A. 156 702 703 Chem. AC. Guano 121 25 25 8 Bed. A.u. Sodet. 121 0 6 Ret., Sib., Branh. 120 40 50 9 D., Gold., SISSh. 680 7 8 2 Fbd. Gerrah. H. 180	44.60
140 170 110 150 150	5 8.	4430 444453
140 170 100 150 150 150	5. 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 126 50 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 156 702 703 Chem. A. C. Guano 121 25. 25. 184. A.u. Sodat, 121 6. 6. 8. 184. Sib. Branh. 190 40. 50. 1 D. Cold, SIS-2h. 680 7 8 Phy. Gerranh-H. 180 12. 12. 12. Fabr. Gdbg. 248, 50 14. 14. 17. 7 Grish. El. 248, 50	4430 44445500
140 170 10 150 150 150 150	5. 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 124 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 184 702 703 Chem. A. C. Guano 121 6. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25	44.50 44.44.5005.50
140 170 170 150 150 150 150	5. 8. 9 Lethr. Met. 124 50 8. 10., Cham. u.Th., W.A. 184 702 703 Chem. AC. Guano 123 5. 25. 25. 8 Bad. As. Sodst, 121 0. 6. 9 Biei, Sib. Birah. 120 40. 50. 9 D. Gold., Si-Sch. 250 7 8 7 Pb. Gerrah-H, 180 12. 12. 12. 9 Fabr. Cdbg. 248, 50 14. 14. 9 F. Griesh. El. 248, 50 27. 30. 9 Farbw, 150chst 658 6. 0. 9 Milhileim 66 6. 0. 9 Milhileim 66 7 9 Werler-ler-Meer 236 12. 12. 3 Werler-ler-Meer 236	44.444.5325.53
140 170 10 150 150 150 150 150	5. 8. Lehr. Met. 124 5. 8. Lehr. Met. 126 6. 10. Chem. A. C. Guano 702 703 Chem. A. C. Guano 25. 25. 8. 24. 25. 6. 6. 8. 8. 8. 8. 7 8. 12. 7 8. 12. 8. 12. 14. 15. 12. 14. 15. 14. 14. 15. 15. 15. 15. 16. 16. 16. 17. 17. 17. 18. 1	44.44.45.5005.5005.500
140 170 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5. 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 126 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 156 702 703 Chren. A. C. Guano 121 25. 25. 25. Bad. A.u. Sodat. 121 40. 50. 5. D. Cold., SIS-th. 680 7 8 Fbb. Gerranh-H. 180 12. 12. Fabr. Cdbg. 248, 50 14. 14. F Griesh. El. 248, 50 14. 14. F Fabr. Whileim 658 6. 0. Mihhlieim 658 6. 0. Mihhlieim 658 7 Weiler-Her-Meer 234 7 So. Weiler-Her-Meer 234 7 So. Weiler-Her-Meer 234 7 So. Weiler-Her-Meer 234 7 So. Weiler-Weiler-Meer 234 7 So. Weiler-Weiler-Weiler-184 7	4444453355355355
140 170 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5. 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 126 50 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 156 702 703 Chren. A. C. Guano 121 6. 8. 8. Bad. A.u. Sodst. 121 6. 8. Bad. A.u. Sodst. 121 6. 9. Bad. A.u. Sodst. 121 6. 10. Cham. u.Th., W.A. 156 7 8 Fbd. Gerran. H. 120 12. 12. Fabr. Gdbg. 248, 50 14. 14. F Griesh. El. 248, 50 14. 14. F Griesh. El. 248, 50 15. 20. Mühlheim 66 9. 9. Mühlheim 66 9. 9. Mühlheim 66 12. 12. Wedler-Meer 236 12. 12. VWeller-Meer 236 13. 30. Werke Albert 4329 0 14. 12 Sürgerswerke 126, 50 14. 12 Sürgerswerke 126, 50 14. 12 Sürgerswerke 126, 50 14. 14. West. Radd 214	44.37 44.44.5325.5375.375.375.427
150 150 150 150 150 150 150 150 150 150	5. 8. F. Karist 124 126 50 12. 1	44.44.45.500.500.500.54.005
140 170 110 150 150 150 150 150	5. 8. F. Karist 124 126 50 12. 13. 12. 13. 1	44.444.5500.5500.5500.554005.5
170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. F. Karist 124 126 50 12. 13. 12. 13. 1	在五分一 先去在在上京打到五切的五百万五日的五百五五日
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	5. 8. 7 Chem. u.Th. W.A. 124 50 8. 10. Chem. u.Th. W.A. 184 702 703 Chem. A.C. Guano 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	在五分一 先去在在上京打到五切的五百万五日的五百五五日
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	5. 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 126 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 156 702 703 Chren. A. C. Guano 121 8. 25. 25. 8 Bad. A.B. Sodst. 121 9. 8. 1884, Sib. Branh. 120 9. 90. 50. D. Oold, SISSh. 680 12. 12. Fabr. Odby. 248, 50 14. 14. F. Griesh. El. 248, 50 14. 14. F. Griesh. El. 248, 50 14. 14. F. Griesh. El. 248, 50 15. 12. Weller-Her-Meer 12. 12. Weller-Her-Meer 12. 12. Weller-Her-Meer 12. 30. Werke Albert 4329 0 11. 12 Rürgerswerke 12. 248 11. Wegel. Rasid. 213 11. 12. U.UTabr. Ver. 219 11. 12. U.UTabr. Ver. 219 12. 12. U.UTabr. Ver. 219 13. 15. El. Accum. Berlin 405, 75 7 PrownBov. 2C. 147. 14. Gros. Alig. Berlin 23 14. 14. Gros. Alig. Berlin 23 14. 14. Gros. Alig. Berlin 25 15. El. Serren. Werk. 1224 16. 16. Berlin 25 16. El. Serren. Werk. 1224 12. 5. Egren. Werk. 1226	もものと ももももとちのいちのいちのいちちもなるち
170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 126 50 8. 10. Cham. u.Th., W.A. 186 702 703 Chren. A. C. Guano 121 6. 6. 8. 186, Sib, Branh. 120 6. 6. 8. 186, Sib, Branh. 120 6. 6. 9. 186, Sib, Branh. 120 6. 6. 9. 196, Gerrah. H. 180 6. 12. 12. 12. 12. 124, So 6. 9. 196, Gerrah. H. 180 6. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	44.30 44.44.5000.5005.54.2005.5005.5
140 140 140 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	4年3日 4年4年4年5日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	5. 8. 7 F. Karist. 124 5. 8. 1 Lothr. Metz. 126 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 154 702 702 Chren. A. C. Guano 25. 25. 25. 8 Bad. Az. Sodsf. 121 0. 6. 8. 8 Biet, Sibb. Branb. 120 40. 30. 9 D. Gold, SI-Sch. 7 7 S. Phy. Gerranh. H. 150 12. 12. Fabr. Gdbg. 248, 80 14. 14. F. Griesh. El. 243, 50 17. 30. Fabr. Weller-ler-Meer 286 18. 12. 12. Weller-ler-Meer 286 12. 12. U.L. 'Lut. Ver. 116 14. Wegel. Rasid. 213 5 16. Dpflirh. n. Prh. Nelb. 218 8 E. Draktfind., Sufet. 8 15 25. El. Accum. Berlin 405.75 7 Physical Rasid. 213 5 16. Dpflirh. n. Prh. Nelb. 216 8 E. Draktfind., Sufet. 8 15 25. El. Accum. Berlin 405.75 7 Physical Rasid. 213 10. 10. Dec. Nill. Berl. 122 14. 14. Ges. Alig. Berl. 122 14. 14. Ges. Alig. Berl. 122 15. Lakineyer 122 7. 712 * Likit u. Kreft 122 50 10. 11. Liter-Jeer feet 168	4もの ももももというからのあるのであるというこうこうこう
140 140 140 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	4年37 4年4年5万日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の
100 100 100 100 150 150 150 150 150 150	5. 8. 7	4年の一年ももももちかのちのからちもののちちものはるからなるのと
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	5. 8. 1. 1.24 1.26 50 8. 10. 1.26 1.26 50 8. 10. 1.26 1.26 50 1.21 1.25 1	本意的一年表有在北京的日本以前的日本日本日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7 Chem. u.Th. W.A. 124 50 8. 10. Chem. u.Th. W.A. 184 702 702 Chem. A.C. Guano 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	4年の一年もちゃとちのおちのからあるのちちもののちちもののちのとうないと
300 300 300 300 300 300 300 300 300 300	5. 8. 1. 1.24 1.26 50 8. 10. 1.5	44.31 44.44.5325.335.335.4205.34.533.35.35.35.35.3004.245
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	44.31 44.44.5325.335.335.4205.34.533.35.35.35.35.3004.245
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. Vehr. Met. 124 5. 8. Vehr. Met. 126 6. 10. Chem. A. C. Guano 702 703 Chem. A. C. Guano 12. 25. 8. 8. 8. 8. 8. 10. 6. 8. 8. 8. 8. 10. 6. 9. 8. 8. 8. 8. 10.	在北京一年出去在北京四日大田村大田田町大大田田町大田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田
140 170 170 170 170 170 170 170 170 170 17	5. 8. 5. 6. 1.24 1.26 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 1.26 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 1.26 50 8. 10. Cham. u.Th. W.A. 1.26 50 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.21 1.20 1.21 1.20 1.21 1.20	本書の一 本書書をよらの日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	本もの 年もちもとらのからいけらればいちもののちらものころろうままであるかのかいないないない
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	本書の一年書書をある日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
140 170 170 170 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	5. 8. 7	本意的一本意名在在京田村在田村村的大学四年二十五十五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五

100	15	12. Richeck, Montan > 4. V. Köno. Lauru Yale.	258,75	
55	10	. 21. Our Ale. M. o. ft.	163,	
550	1	ktien v. TranspAnd	stalten	d
50	1 16	with all Doutscha.	175 to.	1
50	7	7. Alig. D. Kleinb. *	158,25	
50	- 61	A SN Berlinergr, StrB 5 Cass. gr. StrB 6 D. ElsBetrGes	171.95 107 A	
50	100	6 D. Els. Betr-Ges. *	103.	1
20	- 6	Gib Sadd Eisenb, Oes.	123.50	
50	8	9. Hamb.Am. Pack. »	154.83	1
	3.	6 Frict Schleppschiff S. Nordd Lloyd .	119,88	1
		b) Auständliche.		1
50	111	"nill" - ochtehr.Lit.A. 6.ff.	106.	Ī
7	61	7: 110s do. Litr B. s 7: 60a OstUng. StB. Pr. 9. do. Süd. (Lomb.) s	17.37	1
	50	a 57/r do. StAld. »	-	l
	1		39,25	1
0	7 6,	7. Orien-EBBetr-Q. 0. Saltim, e. Obio Doll. 0. Pennsylv. R. R. 5. Aastol. Els. B. A. 5. Deb Prince Henci Pr.	102,50	ł
10	5,	5. Anatol. ElsB.	118 25	ł
	10.	10. GrazerTransway 5. ft.	162,	B
0	P	Obligat. v. Transp.		ŀ
	24.	[Allg. D. Kleinb. sog s]	98.50	I
	45/5	Bad. AO. f. Schiff. "	08.50	ı
3	415	D. F. B. Sebr. G. S. II a	91.30	l
	100	D. EisenbO. Serie I ade. (Pf.) S. Hu. IV ado. Serie I u. III a	97.50	E
-	41.		126	B
	41/2	de. U8 ulc. 1913 » do. v. 02 » > 07 »	-	B
5	31/1	do. v.02 + > 07 * Sådd, Elsenbahn v. 07 + Sädd, Elsenbahn *	-	ľ
0		b) Auständische.		B
	1::	Kach, O. 19 atf. L.S. S. fl.	-	6
Н	4	Kach, O. 89 apr. 1. S. O. fl. Lemb, Carm. J. stpff. S. S. s do. do. attr. 1. S. s		
0	45.72	PUBLIC LOND SHIP IN MY WITH	103.60	8
0	31/2	do. do. v. 1003 Lit. C. s	83.50	
0	51/s 51/s	do. conv. L. A. Kr.	80	
0	5	do. do. L.B. wir.S.o. fl. 2	80.	1
0	31/5	do. do. v.1903 L.B. : do. 50d(tamt.) of. i, G*	8)	24.00
	250	May do Pr	7 20	40.00
	5	do, E. v. 1877 L. C. +	51,60	400
•	4.	I tilly Spip, Annual President	9250	3
5	3	do. I. VIII. Em. stf. O. Fr.	76 85	1
5	30	do. v. 1885 stf. i. G eo. (Eg. N.) stf. i.G	75,50	444
	300	Prog-Dex1895stf. i. O#	74,60	403.4
0	3	do. v. 01 stf. l. Q. s	73.	040
2	3	R. Od. Eb., stf. i. G. s do. v. e1 stf. i. G. s do. v. 97 stf. i. G. s Rudolth Saleke, stf. i. G. s	67,50	4 4
2	2470	Hall sig. E.B.S.A-E. Le	08,68	town here
	4	Sardin Sec. utf. p. Int. III.e.	88	10801
	4	Tournsteller Central . I	08.50	34
1	5.	do. v. 1580 Le	00	4
	4	Kurak,-Kiew attr.cor. 4	80, 87.90	
	4	Mosk, dar. A . 67 stl. gr.	85,50	RA
1	41/2	do, uk, tota atte, th. a	0550	A
	4.	do. Wind, Rh.v. 97	85.60	L
1	\$14.)	do. Wor. ab 1919sdr. * 1	1 06.26	N

Tagement of	
ORUS CONTRACTOR OF THE PARTY OF	
Ltzt. In On.	Zf.
10. Masch Baden, Wh. 6 180 12 * Beck u. Henke! * 183 28. * Bielefeld D. * 453 50 10 * Dalmier-Motor, * 311. * Esslingen * 103.50 5 * Faker u. Sckl. * 12750 5 * Faker u. Sckl. * 12750 5 * Faker u. Sckl. * 12750 6. * Cotten. Deuft * 128. 17. Griffen. Deuft * 280 6. * Cotten. Outtam. * 38.50 6. * Kariprilee * 151. 1334 * Manneam.R. * 211 50 9 * Macch. n. A. 60. 211. * Moenus * 284 812 * Mot. Oberura * 136. 9 * Pokorny u. W. * 157. 816. * Schn. Frankent * 286 6. * Witten. Stahl * 217.	4/2 Mock, Wor, Serie H do. do. v. 95 stf. g. 1 Podolische verf. 1915 Gr. Russ, EBG. stf. d. 1 Gr. Russ, EBG. stf. g. 1 do. Södwest stfr. g. 1 Ryüsan-Uraldı stf. g. 1 do. S. X stfr. d. 1 do. S. X stfr. d. 1 do. S. X stfr. d. 1 do. S. X stf. 11 WarschWien stfr. gar. 1 do. S. X stf. 1911 WarschW.S.XI stk. 11 WarschW.S.XI stk. 11 do. v. 1195stk. 09 417 [Anatolische i. G. 417] Jent EB. v. 891, Rg. 3 S. Saloniki-Monastir T. Telegraphic 1 Telegraphic 1 Telegraphic 1 Telegraphic 1 do. v. 1195stk. 1 Saloniki-Monastir T. Telegraphic 1 Teleg
12. Metall Och Ring, N. 216. 14. Napht. Jy. O. Nob. 368, 602 Olfab. Ver. D. 169 3. Porzellan Wessel 77, 12. Pressh, Spirit, 209, 277.	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Bar 21.
2. Pulveri, Pl., St.I. 136,80 12 Schriftgiers Stemp. 244 7. Schuld, V. Frids, 5 10. Schuld, V. Fulds 175 8, 40. Franki, Herz 112,50	3/2 Bay, Ver-B. München 2 4. do, HB. S.6nk.1912 2 3/2 do, do, Ser. 1 u. 15
7. Seilind. (Wolff) 113 12th Sieg. Eisenb.u. Bekb 212 14. (Unsind. Siemens 225 8 Siesna Romans 143.50	4. do. Hyp. u.WBk. > 4. do. do. (unverl.) > 31/2 do. do. (unverl.) > 4. do. BdCA., Wrbg. +
7th Spins. Tric., Bes. : 127 50 5 Wesdo, Jule : 110. 9. D. Verlage-Annt : 161.25 9. Waggon Fachs : 149. 15. Zelfst-Fabr. Waldh : 230. W. Zuckerfab Frankenti 230.	4. do. do. S. 9-12 u. 14 · 4. · do. do. S. 21, 23 · 3 · 3/2 do. do. S. 1, 3-5, 20, 21 · 31/2 do. do. kdb, ab 07 · 4 · N8rmb, VB. S. 13, 20, 21 ·

Div. B	ergwerks-Aktie	m.
orl, Ltg		In the
12.	Aumetz-Priede .	171 50
PARCE # 242	Boch, Bb, u, G, >	212,25
En rain Disco	Brannly, W.I. eoch, a	143.
WE DOWN	Budeyus Eisenw. >	113.10
+ + [1D++]	Conc. BerghCl. »	311.
40 1644	Deutsch-Luxemb, a	162.13
ve Ben	Eschweiler, Bergw	170,
10a a	Friedrichsh, Brgb.	173,50
10	Chelocoldrchem * *	102.25
200	Hurponer Bergh. >	183.75
1000	Hibernia Bergw	100
es Illes	Kaliw. Aschersi. >	159
i di ta	do. Westereg. do. PA.	208.
(b) 4-(n)	do. do. PA. »	100 50
100	Nonlight Watschill *	8420
-	Lothring, Eisenw. a	-
at Deep	Oberschl. EisIn. »	CONTRACT.
1 1 Bu +	Phonix Bergban »	258.75
1 1244	Rieueck, Montan »	1.77.
Carlotte at	V.Koso.LauraThle,	163.

Aktien v. TranspAnt	manch.
'orl. Ltst. s) Deutsche.	Ter day.
Bird Strai Libeck-Büchen Ja	175
7 7 Alig. D. Kleinb	-
L. Bly do. Lohen,StrB.	156,25
Na 8% Berlinergr. StrB. >	171.95
. 5 Cass. gr. StrB	107.1
6 6 D. ElsBetr-Ges. *	103.
An 514 El. Hockb. Berlin »	Comment of the
An o Schnett EBAkt. *	125.50
61/2 Sadd. EisenbGes.	123,25
0 Westd, ElsenbG. >	100
9. Hamb. Am. Pack. »	154.83
6 Fricf.Schleppschiff. »	-
. S. Nordd, Lloyd .	110,83

THE REPORT OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY.	American
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	85.50 95.50 74 80.50 80.50 80.50 90.50 96.20
44/2 Port. EB. v. 891. Rg. s 3. Saloniki-Menastir s 5. Televanteon - 1 - 1014	74 62,50 98,
Pfandbr. u. Schuldve	-

Donnerstag, 2. Januar 1913.

nken.

	Saloniki-Monastir .	62,50	3/a do, do, S. 3 u, 4 s 87,80 do, do, S. 9 s 87,50	
P	fandbr. u. Schuldver	enti-	4. Wilrtt, HR. Em. b. 92 . 98,30 31/2 do. do. 8880	
ħ,	Hanotheken Dani	scnr,	4. Württ, Kreditv. uk. 20 . 99.80	
	v. Hypotheken-Bank		344 do. do. > 12 x 83,30	
		In the	4. do. Vereinsh 20 B9 20	
10	Allg. RA., Stuttg. #	8720	2-1 1 00, 00, 111 11 65,016	
100	Bay, Ver-B, München a do, HB. S. 6 nlc. 1912 a	28 60	Staatlich od. provincial-garant.	
V2	do. do. Ser. 1 u. 15 »	88.10	4 [Ld. Hess. HB. S. 12-13,4]	
	do. Hyp,-u.WBk. »	98.90	16, tdt. 1913 > \$6.80	
	do. do. (unvert.) *	09.80	30v do. Serio 1, 2 foll 87.30	
VA.	do. do. >	68.20	4 . LK(Cass.) S.21uk. 1914s BB	
Uh.	do. do. (unverl.) >	87.20	4. do. > 3.23 > 1916 + 88 10	
		91.70 91.75	1. do. > 8.24 > 1921 > 98 10	
	do. do. S. 9-12 u. 14 :	81.75	101 do. * S.21 * 1917 * 92 50 4. Nass, LB. L. V. H. W. 15 * 100	
Ú.	do. do. S.1, 3-6, 20, 21 -	82	We do, do. Lit. Uu. X = 97.50	
1/4	do, do, kdb, ab 07 al	82.	1/4 do. do. Lit 1 + 82.	
	Nürmb, VB., S.13, 20, 21 »	98.80	371 do. do. F.O. H.K. L . 52.	
	do. S. 29-35, uk. 18/19 »	98.80	7/1 00 do M. N. P. Q + 32	
18	do. S.36 II.37 IV.20/21 *	99,40	31/2 do. do. Lif. N. S 92, 31/2 do. do. Lif. T . 92,	
13	do vi vi vi v	87	301 do. do. Lif. T + 92.	
VE.	Berliner Hypothekenb. > do. >	00,30	3. do do Lt. 0. +1 88.50	
i,	do. do. >	86.60	as Amerik Cleans Dands	
	D.OrCr.OolhaS.6u.7s	96.	zt. Amerik, EisenbBonds.	
	do. 5. 13 unk, 1915 »	96.	6" . Centr. Pacif. I Ref BS.10	
	do. S. 14 * 1016 *	96.	3/2 do	
	do. S. 16 > 1919 >	97,30		
	do. 5. 18 * 1920 *	87,30	4*, do. do. do. 97 4*, North Pac.Prior Lien 99 do. do. Cen. Lien 6830	
1/2	do. 5, 19 + 1921 +	07,50	3". do. do. Oen. Lies 6830	
72		87.50	5" San Fr. u. Neth. P. I M LOW DU	
fr.		87.50	4" South Ban S N 1M 93.50	
		96,	Di Old o	
	do. 5.14, uk. b. 1914 a	85.30	Diverse Obligationen.	
		97,50	Zt. In Na.	
n.		90,	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. # 94.	
/2	frkf. HypB. Ser, 14 a	86.30	4 Bank für industr. U 101.50	
	do. do. S. 20 uk. 1915 a	88.10	4. Brauerel Binding H Bh.	
		98,50	41/2 do. Rhein.(Alleb.) »	
	do. do. S. 10 II. 17 *	97.40	4 Buderns Essenwerk . 05	
(4)	do. do. S. 12, 13 st. 15 >	87.	4. Cementw. Heldelbg. s 98.	
2		B7.	4/a Bad. And u. Sodal 102.25	
4	do. KCo. 5. 1 K. 1910 *	89,50	47/2 Blel- u. Stib H., Brb. > 07.	
4	do. HypKrV. S. 15-19	86.	41/2 Fabr, Oriesheim El. > 100,00 41/2 Farbwerke Höchst > 10020	
	21-97, 31, 34-42 filgb. > do. do. S.43 gk. 1913 > 1	97.	41/2 Parbwerke Höchst > 10020	
20	do. de. S. 46, kdb.06 s	97.	4. do. Kulle & Co. H. s 88	
	do. do. S. 47 Hk. 1915	97,50	4 Coscord, Bergb., H DS.	
	do. sio. S. 48 uk. 1917 .	97.70	4½ Deutsch-Luxemb.uk.15 100	
	de. do.S.51uk.1920.	98,	4 EsbR. Frankf a. M 200,27	
201	do. do. S. 52 uk. 1921 .	98.20	31/2 do. do. > 86.55	
			4/2 Eisenb. Renten-Bk 102.	
	do. do.S. 44 uk. 1913 > 1	90.00		
	do. do.5,44 uk. 1013 v . 1 do. do. 5.28-30 u. 32 v . 1	86.	4 do. do 9825	
10 mg W	do. do. S. 44 uk. 1913 > do. do. S. 28-30 u. 32 = do. do. S. 45, tileb. > do.		4. do. do. e 9825 402 El Accumulat., Boese > 100	
4 20 20 24 .	do. do.S.44uk.1013 do. do.S.28-30 u.32 do. do. S.45, tilgb. Land. Croftb. Fkt.uk.17 do. do. do. o. 07	86,	4. do. do. 98.85 40 El Accumulat., Boese > 100 40 do. Allg. Ges., S. VI = 100.50	
4 20 20 24 .	do. do.S.44uk.1013 do. do.S.28-30 u.32 do. do. S.45, tilgb. Land. Croftb. Fkt.uk.17 do. do. do. o. 07	86, -	4. do. do. 90.25 40. El. Accumulat., Boese > 100 40. do. Allg. Ges., S. VI > 100.50	

96, 96, 96, 97, 98, 87,25 86,30 96,40 96,40 97,70 98,750 87,50

do. do. S. 45, tript. >
Land, Credb, Frit, ut. 17 +
do. do. do. 07 Hamby, H. B. S. 141-400 o
do. S. 401-470 uk. 1013 o
do. S. 401-470 uk. 1013 o
do. S. 141-500 o
do. S. 141-500 o
do. S. 1-190, 301-10 o
do. S. 11 + 1916 o
do. do. S. 12 + 1917 o
do. do. S. 13 + 1918 o
do. do. S. 14 + 1919 o
do. do. S. 15 + 1920 o
do. do. S. 15 + 1921 o
do. do. S. 17 + 1922 o
do. do. S. 17 + 1922 o
do. do. S. 18 + 1919 o
do. do. S. 17 + 1922 o
do. do. S. 18 + 1919 o
do. do. S. 17 + 1922 o
do. do. S. 18 + 1919 o
do. Ser. 10 o
M. B. C. Hyp. (Gr.) 2-4 o
do. Ser. 6 uk. 13 o
do. unk. b. 1006 o
Prib. Cr. Act. B. Ser. 4 o
Prib. Cr. Act. B. Ser. 4 o
do. do. S. 17 us. 1917 o
do. do. S. 21 uk. 1913 o
do. do. S. 22 up. 1915 o
do. do. S. 24 up. 1916 o
do. S. 24 up. 1917 o
do. do. S. 24 up. 1

Diverse Obligationen

D5.30	10000	Diverse Obligation	DCIII.
97,50	25.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	In W
30,	414	Aschaffb.Bonto.Hyp. #	P. 94.
86,30	6	Bank für industr. U.	101.5
07.	4	Remark Big diam at	B.S.
98.10	400	Brauerei Binding H do. Mainzer Br	1000
98,50		do. Mainzer Mr. >	1
	41/2	do. Rhein (Alleb.) »	-
97.40	4	Buderns Essenwork .	95
87.	97.0	Cementy, Heidelbg. >	98.
87.	41/2	Bad. Ansl u. Sodal. >	102.2
89,50	43/2	Blui- n. Stib H., Brb. >	07.
200	41/2	Fabr. Orieshelm El. »	100,04
86.	41/2	Farbwerke Höchst »	1002
97.	41/2	Chem. Ind. Mannh. >	100
97.	4	do. Kalle & Co. H. a	98
97.50	A	Concord, Bergb., H	05.
87.70	41/2	Deutsch-Luxemb.uk-15+	100
58.	4	EsbB. Frankf a. M	200.2
98,20	31/2	do, do. »	00,51
90.50	41/2	EisenbRenten-Bk	102.
BC.	de a	do. do	00.20
88.	40%	El. Accumulat., Boese >	100
-	41/2	do, Allg. Ges., S. VI .	
- 44	41/9	do. do. do VII .	100 50
96.	5.4	Et. Disch. Ucherseeg	100,60
96,	41/2	do. Ges. Labmeyer »	100 20
9650	4	do. do. do. s	99.
97.	415		94
		do. Rheingau uk. 17 .	96,80
98.	41/8	do. Schnekert v. co.	29.20
87.25	12.2	do, do,	100
87,25	43/0	do. do. Rhein.uk.15/17	98.
116.	41/2	do. Betr. AG. Siem. +	444
66	41/5	Siem, u. Habke uk. 20 +	99 50
96,30	6	do. do. * 20 *	-
96,40	44.9	do. Telegr.D. Atlant	84.50
00.00	41/2	- GO. V OURTH PIACET, FAIL	101.
87.50	50.0	Frankfurter Hofflypt, .	97.
87,30	61/0	Gelsenkirch, Ounstahl »	
87.70	See	Harpener BergbHyp.*	46
98.	41/2	Motel Nassau, Wieso.	25.50
86.50	41/3	Mannis, Lagerk,-Ges. >	97
87,50	4	Metall,-Ges., Frankf. >	99 50
95.	4.4	Octabr. Verein Dtach, v . 1	100 80
95,50	45/2	Seilindust, Wolff Hyp	-
80,50	41/2	Zellst.Waldhot Mannh.	87,60
88,50	-		_
St. St. St. M.		WELL BOOK WINDOWS	ALC: NO

95.	4. Oellabr. Verein Dtsch. 100 80
95.50	427 Seilindust. Wolff Hyp. 6
80.50	472 Zeilat. Waldhof Mannh. 87.60
98.56 37. 114.80 95.70 95.70 96.10 95.30 96.40 96.40 96.50 96.90 90.	Zi. Verzinal, Lose. In %. 4. Badrache Prämien Thir. 5. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donas-Regulierung 6. II. 3. Codh. PrPidbe. I. Thir. 3. Holl. Kom. v. 1871 h. J. 106. Brit. Köln-Mindener Thir. 3. Medicing. PrPidbe. Thir. 4. Medicing. PrPidbe. Thir. 5. Medicing. PrPidbe. Thir. 6. Ocsterreich. v. 1803 6. J. 72. Oldenburger Thir. 73. Coldenburger Thir. 74. Coldenburger Thir. 75. Coldenburger Thir. 772.50 783. Oldenburger Thir. 772.50 784. Simblweinth. RCr. 511 785.

	Unverzinsliche L	ose.
Z1,		St. In Mik
-	Augustures a v	-
-	Brannschweiger This co.	201
-	Manuarder Le 45	145
	do. Le 10	
-	Meininger s. fl. 7	34.
	Ocalerr, v. 1864 o. ff. 100	543
	do, Cr. v. 58 ö. fl. 100 Pappenhelm Graff, s.fl. 7	462
	Salmi-Reiff.O. o. H. 40 CM.	1
-	Türkische Fr. 400	17880
-	Ung. Stuatsl. 5.fl. 100	383
4	Venetianer Le 30	Zhg.

4. Rhels Hyp. E.kh.ab020; 88. 0 do. (I m.3R.)p.100R 114 0

EY-AL	Acres.	1000	Disk	200	400
gyean	спар	апк:	LHERI	out_*	. 899

Reichsbank	Diskout.	69/5
Amsterdam	. H. 110	68 2715
Antw. Erus		80.671/2
Italien . ,		8
London .		20.45
Nadrid NYork/3T		75 of 419 56

-	-	-	-	-	-	-	~
W	0	ch		2	Ē	ī	ī
××	-54	033	ış	U.	la.		
15			įĸ,		æ		

hsel.	In Mari	k	
Paris Schweiz St. Petersb. S Triest Wien do. B	Fr. 100 Kr. 100 Kr. 100	80 7 m/s 214 50 84-65	3050 40506 506 57/8

1.70 3.20 2.16 4.20

1,50

85,30 87,50 87,50 98,30 88,80 99,30 99,80 89,80 89,80

80.50 87.30 89 10 99.50 100 97.50 82. 92. 82. 88.50

onds.

nen.

95.10 80.40 103 87 99 68.20 109.80 93.50

In 04. 94. 101.56 85.

95 93 102.25 100,60 100.20 100.25 100.25 96.15 100.35 100.50

88.

99 50

84.50 101. 97,

87.80

In su

179.50 670. 300.

ose. Lin Mil

201

34. 543 452

178 80 383. Zhg.

Ocid. 20.46 16.18

16. 4.18 915,75 9790

80,70

4.R0 80.65 81.R0 69.R5 80. 0 84.60

80,90

31/50/ 41/50/₆ 55/6

57/2

Vom 2. bis 15. Januar:

Käumungs-Verkauf

in allen Abteilungen mit

20 Prozent Rabatt.

Langgasse 41, an der Webergasse. Tean Man Martin Ferlige Herren-, Jüngan der Webergasse.

Bei Aufträgen nach Mass gewähre 10 Prozent Rabatt.

Diese Menge Gerstenmalz gehört zur Herstellung eines halben Liters



schieter

Röstritzer Schwarzbieres

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz. Daraus ergibt sich der auch ärztlich anerkannte hohe Wert des Ki stritzer Schwarzbieres als Nähr-

Kraft- und Gesundheitsmittel für Rekonvaleszenten, Blutarme, Bleichsüchtige, Nervöse, Ueber-arbeitete, Schwächliche, stillende Mütter und Wöchnerinnen. Köstritzer Schwarzbier ist ein verzügliches Familien-Getränk. Jede Flasche muss ein Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen.

20 Flaschen frei Haus 450 Mk.

Nur echt durch den General-Vertrieb:

Robert Preuss, Biergrosshaudlung,

Loreleyring 11 — Tel. 385 u. 725

und in deren Niederlage Weissenburgstrasse 10, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Frau Fritz Assmann

Tadelloser Ausgleich

durch Normal - 24 orsetts mit individuell

gefertigten leichtem Mohlkaschierungen.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20. Gegründet 1860.

Eigenes Vermögen M. 6 495 165 .- .

Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse

peit täglicher Verzinsung (Haussparkassen).

Kreditgewährung.

Aufbewahrung n. Verwaltung von Wertpapieren

Verwahrung versiegelter Pakete,

Corsetière - Bandagistin. Telephon 2928.

Schultern und Hüften

Silvefler-Scherz-Artitel

Roloffale Erfolge! Ronfiturenbans "Bum fugen Onfet" Paul Golonsby, Rirdgaffe 44.

Friedrichstrasse 48.

Vorzüglichster u. gewissenhaftester Unterricht in allen Fächern der Tonkunst durch erstklass. Lehrkräfte. Anerkannt beste Elementarschule.

> Inhaber und Leiter: H. G. Gerhard,

Rheinisch-Westi

Handels- u. Schreib-Lebranstalt L. Ranges



(3nh. Emil Straus). par Rur: wag

46 Rheinstraße 46. Ede Moritftrage.

Bom 7. Januar an: Beginn neuer Aurse.

Bormittage, Rachmittage und Athenb-Muric.

Anmeidungen täglich

Emil Straus

Inhaber und Leiter ber Abeinifd. Westf. Sandele. und Schreibiehrauftalt.

46 Rheinftraße 46.

Profpetie frei.

nvalidendank

Inseraien-Annahme für sämtliche Zeitungen zu Original-Preisen

Frankfurt a/M., Zeil 100, I, Fernspr. I 12833. Wiesbaden, Friedrichstr. 31, Fernspr. 6575.

Kostenanschläge gratis

F.518

Echte Rieler Sprotten

2-Pfd.-Kiste I.IO, I-Pfd.-Kiste 60 Pf.

frisch eingetroffen in

Frickel's Fischhallen.



Nin Waldmondy

iff lander som bolisblother Elisbouts.

Kohlen-Konsum Kohlen Koks 2 Am Römerter 2 Briketts

Billige Preise. - Prima Qualitäten.

Telephon 6581.

Brennholz

Kasten und Koffer mit Wertgegenständen. Fremde Geldsorten.

Reisekreditbriefe

Schecks

auf alle Hauptplätze der Erde.

F354

Montag

Januar

beginnt mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

Abend Musgabe, 1. Blatt.

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Beachten Sie bitte, mein nächstes Inserat in dieser Zeitung!

Donnerdiag, 2. Januar 1913.

gegenüber dem Mauritiusplatz. =



Mausfartoffeln

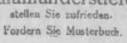
prima Qualitat fortwöhrend zu hoben, to Unkelbach, Schwalbacher Str. 31,

Straußjedern Manujattur

Engros Diesbaden, Detail

Friedrichitrage 39, 1, Ecke Neugasse.

Größtes u. reichhaltigstes Lager. Billighte Preise Salamanderstiefel



Einheitspreis 17 für Datnen u. Flerren M. Laxes-Ausführung , M. 16.50



Niederlassung

Wiesbaden:

Langgasse 2.

K16

Fur Kunfifreunde.

Delgematbe alter Meifter biflig gu vertaufen. M. Offenstadt Nachf., Reugaffe 4.

Von der Reise zurück. Dr. Hirsch,

Spezialarzt für Kinderkrankheiten, Luisenstrasse 6. Tel. 3682.

Für Aunfiliebijaber und Cammler! Div. Delgemälde alter Meifter

Beber foll den mabren Wert

alter Jahngebiffe erfahren. 3d sahle bro Jahn bis 10 mr. staufe auch folder, die in franticul gefant find, an toben Breifen au. L. Groundust, Mehgernafte 27. Bitte auf Rame u. Dr. 27 zu achien.

Toliseffor Toil anthoff Live Fitter and Underestable

Olla Laubon wormoilig.

Ollomon Paul Langgoffw20

K 198

Porti

Ia:

Riemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe meg. Bahle baiur nache weislich bie hochften Breife.

Meigerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Babn bis & Mit.

Mein

nventur-uusverkouf

beginnt Montag, den 6. Januar.

Warten Sie mit Ihren Einkäufen.

GUTTMAN

in Kanteisen au, e 27. u achten.

eld.

2017.

Inventur-Ausverkauf

Durch die ausserordentliche Preisherabsetzung bietet sich für kurze Zeit

die günstigste Kaufgelegenheit des Jahres.

O. HERTZ

Damen-Moden.

Langgasse 20.

Frische Fische!

Geräucherte und marinierte Fische

Frickels

Hallen

Hanptgeschäft: Grabenstrasse 16. Telephon 778 n. 1362. Zweiggeschäfte: Bleichstrasse 20 nnd Kirchgasse 7.

Ia Nordsee-Kabeljau 1/1 Fisch 30 Pf., Ausschnitt

Grösste Schellfische 40, Ausschnitt 60 Pf.
Portionsfische 30, kleine 25, 2—4 pfd. Schellfische 50.
Allerfeinste Holl. Angelschellfische 50—70 Pf.

ff. Silberlachs, ½ Fisch 35 Pf., Ausschnitt 50 Pf.
la Seelachs, ½ Fisch 25 Pf., Ausschnitt 35 Pf.
Grüne Heringe Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf.

ff. Heilbutt, grosse Prachtfische, im Aus-Pfd. 1.20.

Echten Ostender



2—3pfündig Pfd. Mk. 1.00, grössere Pfd. 1.40 bis 1.60 Mk.

Lebendfr. Rheinzander 1. bis 1.50 Mk. Rheinhechte Mk. 1.20.

Ia rotfl. Salm im Ausschn, 1.20.

Echten Rheinsalm, ff. Elbsalm.

Lebende Spiegelkarpfen, Schleie, Aale, Forellen.

Echte Seezungen, Limandes, Rotzungen 80-100.

In Schollen, grasse 70, mittel 60, kleine 50 Pf.

Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf.

Prima engl. Austern Dutzend Mk. 1.80. Echte Kieler Sprottell, 1-Pfund-Kiste 60 Pf., 2-Pfd.-Kiste Mk. 1.10. Bestellungen erbitte frühzeitig. 1913

Alpen-Jest

Reiche Auswahl in

Bauerntücher. 2297 G. H. Lugenbühl

Inh.: C. W. Lugenbühl. Ausstellung: Marktstrasse 19.





Modern ausgestattetes, leistungsfähigstes Spezial-Geschäft! Diese Woche besonders preiswert empfehle:

Aleiner Steinbutt p. Pfd. Mt. 1.20

hochfeine Nordieeichollen

Seill utt ertra feine _ualität im Musfantti.

K498

rotfl. Calm p. Pfd. Mf. 1.50, Ladeforellen, Binter Rheinfalm, lebendfrifche Tafelgander per Bfd. Mit. 1.-., hodifeineRheingander, Rheinbeate, Dftender Ceegungen, Limandes, Notjungen, Merians, vorzüglicher Bratifch mit wenig Graten,

A Holl. Angelichellfische u. Cabliau

(unübertroffen im Gefdmad), lebende Male, Forellen, Schleien, Bamberger Spiegelfarpfen (unerreicht feinfte Corte), hummern u. f. w. billigft.

Prima Ditjee-Dorich p. Pfd. 35 Pf., 2-4pfünd. Schellfische per Pfd. 45 Pf., grüne Heringe per Pfd. 18 Pf., 5 Pfund 85 Pf., ge a jerter, gestrochneter und gewa zier Stockfisch.

Son. Bratbudinge ver Etud 12 Bf. - Cermifdeln.

Raucherwaren - Fifchkonferven - Marinaden.

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt

Moritzstrasse 10, I.

Rechtsanwälte

Justizrat Halbe und Kaschau. F388

Anapps Obft- und Gemüle-Halle, Te ephon 3129 — Sebmundtraße 28 (früber Isbuftraße 12) emrliebte la Juduftriekartoffeln per Zentacr 2.50 ML, somie lämtiches Obft, themuje und Crangen ju billigen Tageopreisen. B38

Die

Mein Inventur-Ausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen in allen Abteilungen begonnen.

früherer Wert bis Mk. 7.50

jetzt 75 Pf. bis Mk. 2.90

Pf. und 200

früherer Wert bis Mk. 4.90.

Auf seidene Blusen gewähre bis 50 % Rabatt.

Französ. Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Kleider zu jedem annehmbaren Preis. Auf alle übrigen Artikel 20 % Rabatt,

Langgasse 30.

(Mitglied des Preuss. Landes-Kriegerverbandes). Samstag, den 4. Januar d. J., abends 8 Uhr, im Saale des Turnvereins, Hellmundstrasse 25,

Weihnachts-Feier, Konzert u. Ball,

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins "Sängerrunde", wozu wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Freunde des Vereins frdl. einladen. Eintritt frei! Bei Bier! Der Vorstand.

Neue Karneval-Gesellschaft.

Narr. Prases: Paul Staht. Sitzung 5, Januar, 711 Uhr. "Vater Rhein". Wittmayer kommt!

8 Büttenredner.
Platze können nicht reserviert werden. 11 Humoristen.

Kaifer-Wilhelm-Turm (Schläferskopf), Telephon

Cafe und eigene Rouditorei, geb igter Saal mit Ausficht auf ben Rhein, Sigbare Extra-Zimmer fur Gefellichaften auf Beftellung.

Zweigverein des Intern. Verbands der Köche, Sitz: Frankfurt a. M.

verbunden mit kulinarischer Tombola,

findet

am 9. Januar 1913, abends 9 Uhr,

im Festsaal der Turn-Gesellschaft, Schwalbacher Str. 8.

Männergejang-"Briede" Berein Countag, ben 5. Januar 1913, finbet unfere

im Festfante bes Rath. Gefellenhaufes fratt, Raberes weitere Ungeige.



in bester Ausführung von 750 MM. an

für feineren Haushalt passend, inkl. Federbetten,

liefert Leinenhaus

Georg H

Langgasse 37.

Muertaunt eritflaffigen Privat-Mittags-u. Abendtifc

empfiehlt Brivatfiidenmeifter Christians, Bineinftraße 62.

In großer Aluswahl Abreibkalender

mit großen Bablen. 200 gentalender. Tagl. Rotigbud). Bapierhaus Sahu,

Wiesbadener Beamtenverein.

Dienstag, den 7. Januar 1918, abends 81/2 Uhr, in der "Wartburg"; Monats - Versammlung.

Samstag, den 11. Januar 1913, abends 8 Uhr, im Saale der Kasinogesellschaft:

Konzert und Ball,

unter Mitwirkung von Fräulein Emille Frick, Königl. Opernsängerin von hier (Sopran), Herrn Konzertmeister Adolf Schiering vom hiesigen Kur-orchester (Violine) und der Gesangsabtellung. Der Vorstand.



Budy Knitt

gueiji

Empfehle in hochfeiner Qualität:

Prachtvotte Schellsiche, große 35 Pf., mittel Schellsiche Pfd. 25 Pf., Kabeljan, ganze hische 25 Pf., im Anoschnitt 40 Pf., Bratichellsiche 22 Pf., Ofiseedorsch 35 Pf., Bratichollen 60 Pf., Meriand 40 Pf., Schellsich im Anoschnitt 50 Pf., Ferner allerseinste Angel-Schellsiche 50 60 Pf., Angel-Rabeljand 50 60 Pf., Muggle-Rabeljand 50 60 Pf., Motzungen (Limandes) 80—90 Pf., Heinzahler 1.20 Mt., Salm im Anoschnitt Mt. 1.50 die 1.80 Mt., Bollheringe Stild 8 u. 10 Pf., Matjed-Heringe Stild 20 Pf., geräucherter Lachd 1/2 Pfd. 45 Pf.

Prompier Berfand nach allen Stadtteilen.

en Werkstatten solid u. zweckentsprechend

Spezialität angefertigt. — Gestützt auf langjährige, praktische und theore-tische Erfahrung in allen Arten von Bruchbandagen, bin ich in der Lage, selbst in den schwersten Fallen, für sichere Hilfe und guten Schluss der Bruchpforte zu garantieren.

Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme. Für Damen erfahrene weibliche Bedienung! praktischer Bandagist und Orthopade, Spezialist und Fachmann, Max Symank,

Telephon 3086. WIESBADEN.

Ausverkauf

J. BACHARACH

4 Webergasse 4.

Inventur-Preisen

Elegante Wollstoffe. Foulards

Bedruckte Gaze, Gesellschaftsstoffe etc. aussergewöhnlich billig.

K 188

Beobachtungen auf Reisen überallhin. Ermittelungen Fachmann, Leitung: Kriminal-Wachtmeister a. D. Römer,

Kosmos" grosses erfolgreiches Ecke Bahnhofstrasse Wiesbaden. Telephon 4180.

AUSKUNITO über Ruf, Charakter, Separate Sprech- und Warte-zimmer. Geschultes Personal.

Prima Referenzen.

Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau

is.

Ilo

thurge:

F 328

gerin von gen Kur-

lephon

25 97.,

c 22 %7.,

Ufija im

Angel-ibutt im ML 1.50 t 20 Pf.,

eind.

in in

K 183

l li

te-

.In

stand.

Ausverkauf wegen Umbau.

Selten günstiges Angebot!

Die annerkannet billigen Preise sind nochmals herabgesetzt, da das Warenlager unter allem Umstämdem vor dem bald beginnenden Umbau geräumt sein muss.

Reste und Restposten jeder Art spottbillig.

Langgasse 5.

eschw. Mei

Umtliche Unzeigen

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Am Freitag, den 3. Januar 1913, vorm. 16 lihr, follen auf dem Bahnhof in Doubeim 1 Wogen Karteffeli melfidietend gegen Barzahl, discutlich berkauft werden.

Die Lönigl. Güterabsertigung.
Feritag, den 3. Januar, 11½ vormittags, werden hier 7 getragene Demenhüte mit Vleurensen und Reiber meistbietend versteigert. F170 Güterabsertigung Wiesbaden Süb.
Oberforterei Gonnenberg Whn. Oberierfterei Connenberg.28bn,

Oberforsterei Sonnenberg Whn.

Brennholzversieigerung.
Am Wittwoch, ben 8. Januar 1913, werden auf dem Sinfelbaus, Eisendamstation Auringen-Wedendach, von dorm. 11 Uhr ab, aus dem Korstatt Jarmitädter Bellinger, Distrikt 3, Eiche: 2 rm Scheitholg, 12 rm Anupp., Buche: 428 rm Scheitholg, 71 rm Anuppel und 60,60 Sdn. Bellen 3., jowie aus dem Korstatt Salglack, Distrik, Eiche: 120 rm Scheitholg, 100 rm Knuppel, 25 rm Reiser 1. St., Suche: 470 rm Scheitholg, 200 rm Knuppel, 90 Sdn. Bellen 3. disentited presidental verben. F267

Bekanntungung

Breitag, den 3. Januar 1913, mittags 12 Uhr, dersteigere ich im Scrieigerungslessie

Seifeigerungsislale
Oelenenitraße 6:
2 Schreibrische, 1 Fisc, 1 Regal,
1 Büsett, 2 Bückerschränke, 1 Glasfdrant, 1 Schrant, 1 Divan, eine Kommobe, 1 Waschtvielte, Warenidrant, 1 Edirant, 1 Eviegel,
3 Erfergestelle, I Kloer, 2 sieberne Becher, 42 Kaar Ohrringe, 71 gold. Kinge, 15 gold. Damenuhe, 32 gold. Besichen, 31 gold. Wanschertentnövse, 3 gold. Frendändere, ein Bestecklasien, 25 Bände Wemsiren,
1 Ubraldierfasten mit ca. 90 Did. Gläfern, 1 Bergslbungs-Apparat,
2 Oalbverbestwagen, 1 LandauerWagen

Bagen Brangsweise gegen Bar-

öffentlich swangsweise gegen Barzehlung.

Biedbaden, den L. Januar 1913.
Meder, Gerichtsvollzieder,
Rauenfoler Strohe 14. 3.

Befanntmachung.
Freitag, den 3. Januar 1913, nachmittags I Uhr, werden im Omie Belenenfrende 24, hier:
5 Bafetts, 1 kredens, 5 Waschlam.,
1 Rachtschränken, 30 Ritchen Zigarren, 2 gr. Blicherforinke, ein Spiegelldrauf, 5 Gofas, 2 Gefiel,
2 Bertifos, 3 Diwans, grün, 1 gr.
Unsziedtijch, 250 Stüd lebende Bflanzen, 1 Ausahl Hühner, zwei zweitür, Aleiberschränke, 2 Spiegel,
2 Waschmangeln u. a. mehr örsentlich zwangsweise gegen Barzehlung versieigert.

gehlung berieigert. Wiesbaben, den 2. Januar 1913. Dedes, Gerichisbollsicher, Mheingauer Straße 6.

Bekanntmachung. Freitag, ben 3. Januar cr., nads-mittags 3 Uhr, werbe ich hier Selenenstraße 24

Bufett, 2 Beiten, 1 Raffenfdrant, Spiceelfdrante, 3 Bertifos, ein Greibtifd, 3 Baidtommaben mit Marmorplatte und Spiegelauf. fab, 1 Rabmafdine, 4Regulateure, fab. 1 Bahmeschine, 4Regulateure, 1Cvernglas, 1 Rähnisch, 3 Sofas, 1 Trumean, 2 Tische, 3 Ställe, ein Teinsborn, 1 Küchenschunst, drei Bilder, 26 Venstervorhänger, ein zweirndriger Karren mit Gestell, 1 dobestvank, 12 Kisten Bigarren, 1 Browning-Pittsle von Barzechlung versteigert.

Biedbaben, den L. Januar 1913.
Spinde, Gerichtsvollzieher, Baluier Straße 6, 2.
Befanntmachung.
Preitug, den 3. Januar 1913, vor

Freiting, ben 3. Januar 1913, vor-mittags 11 uhr, merben in bem Ber-Beigerungslotal

Selenenitrabe 24 1 Rlavier und 1 Bant mit Lebernt

gegen Borzahlung öffentlich zwangs-weife versteigert. Wiesdaden, den L. Januar 1913. Weit, Gericksvollzicher, Jahnstraße 34.

Donnerstag, 2. Januar 1913.

Holzversteigerung.
Montag, 6. Januar 1913, fommt in unferem Stadtwald, Tiftrift 15 Grin-born, 28, 24 a und 28 b Aumpelafler, falgendes Holz zur Versteigerung: Einden: 1 Am. Schichtungkolz, 8 Am. Scheit und Anäppel. Inden: 230 Am. Scheit, 69 Am. Knüppelloft und 8000 Bellen. Rottannen: 5 Stämme von 0,95 Jm. 1157 Stangen 1. bis 3. Al. 1520 Stangen 4. bis 6. M.

1157 Stangen I. bis 8. M. 1520 Stangen 4. bis 6. M. Kiefern: 3 Km. Ankopel.
Seg'un der Berfteigerung um 11 Uhr im Diftrift 24 b, Mumpelofester mit den Nottann n, von 12 Uhr ab mit dem Buchenholz im Diftrift 24 a.
Günftige Kabrgelegenheit mit der Schwalbacher Gienbahn, ab 9 Uhr 1 Min.
Leiesbaden, 9 Landesbenfmal, 90 Waldeling, 90 Dozheim.
Mut Reviennen der Stieferer gegen

firaje, 9° Dogbeim.
Auf Berlangen ber Steigerer gegen annehmbare Bitrafchait Arediebewilligung bis jum 1. September 1913.
Biebrich, ben 31. Dezember 1912.
Der 2 agiftrat.
3. 2. F293

Solzverfteigerung. Donnerstag, 9. Nanuar, vorm. 10 ubr anfangend fommen in Baritabter Gemeindervald, Dift. 6, Barftadt. Ropf 568 tannen: Stamme von 104 fm " Stangen 1. Maife

369 gur Berfrigerung. Barftadt, ben 30, Des. 1919. Schnetzer, Burgermeifter.

Venjahrswunid: Ablöfungsfarten

haben noch gelöft folgende Damen und Berren:

und Herren: (Nachtrag): Baribel, Theodor, Architelt, Wwe. Burk, Alfred, Baumeiner und Be-zirfsvoriteher. Dr. God, Tierarst. Baum, Josef, Koufmann. Bos-man, C., Waler. Bird, Georg ir., Maurermeister. Berlé, Dr. jur.,

Chriftmann, Tierarst Dr. Collofeus,

Natl.
Dresde, Jean, Hotel Hobenzollern.
Elbers u. Bieber. Enders, "Frankfurfer Pof".
Fill, Aug., Baugeschäft. Freundlich, Rechtsanwoll.
Brether, Emil, Söbne, Reugaste 24.
Groff, Frdr., Kaufmann. Gabriel, D., Schneidernseiter. Guitmann, R., Justisrat. Grodenwih, Konful.
Geis, Lehrer a. D.
Dahn, Georg. Kölnischer Sof. Horz, Otto, Hotel zum Dahn, Gtadibervordneter. Dill, Ernit, Lehrer, Sansohn, Edward, Schreinerweik.
u. Stadtbertordneter. Derz, Abolf,

u. Stadtberordnerer. Ders, Abolf, Hoffunselier. Daub, Louis, Hotel u. Babhaus Golbenes Kreuz.

u. Sabhaus Goldenes Krenz.
Inng. Frib. Bildbauer, u. Familie.
Kinnuel, Wilh., Staddraf und Frau.
Kaifer-Friedrich-Ring 67. König.
Derm., Frau. Kadeich, Richard,
Reniner u. Bezirfsvorzieher. Könemann, Mex. Dr. Koder, BezirfsRabbiner.
Linel. Julius. Linnenfohl, Adolf,
Kaufmann, Ellenbogengafie.
Müller, Rax J., Kürjchnermeister u.
Stadtberordneter. Müller-Reszer,
Krau.

Krau.
Nöll, Georg Hrd., Bulowstraße 2.
Nötherdt, E., Redaticur des Wiesb.
Tagblatt. Kosensiein, Hugo. Ries,
Karl sen., Brivatier. Küdiger.
Wilh. Baul, Architeft, Abeinstr. 65.
Nave, Rechtsamwalt. Rauch, Germann Dr., Kestdenstheater.
Schröder, Gefreiar der Sandwerfsfonner u. Stadtbergrodt. Gerni

dröder, Gefreiar der Handwertsteinunger u. Siediverenden. Sternsberger, Aug. Bive. Schoeiher, Georg, Maurerweister. Stenzel, Neind., Wag. Sefretär. Scheid, Noof, Briv., Villawitrahe 10. Schulte, Overingenieur des häde. Gefre Verfes. Simon, Gebrüd., Svillaferant, Abeinftr. S. Schweiseuff. Orch., Neuther. Schulz, gufh. Ord., Neutner. Schulz, Enil, Steinbauerweister. Schöbel, Sans, Inh. der Ka. Ab. Schöbel. Tefallo, (viebr. Thon, siddt, Schlacht-

bofbireftor. Urieb, Oberingenicur am flabt. God-Bollmer, Och., Meggermeifter, Frieb-

Bebgandt, Eduard Bwe., Kölnisch. Hof. Behrauch, Dr. med. Wage-ntann, Sugo, Weinhandt, Winter, Baurat a. D.

Michtamtliche Unzeigen

Zeichnungen auf die bis 1923 unkundb., in Baden mündelsicheren

% Kom.-Oblig. der Rhein, Hyp.-Bank

zum Emissionskurse von 97.80 % werden bis spätestens 8. Januar provisionsfrei entgegengenommen v.

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, B19 Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Itifde Scheufiche u. Kabellan G. Kochendörfer, Göbenstraße 26.

Jeben Connerding u. Freitag: Nordieeicheufiche u. Kabellau.

Jean Friedrich. Dismardting 37, Ede Hermannstraße. Telephon 1478. Pi22

sind Vertrauenssache. Grosse Auswahl, billig und reell. Ballfrisur 50 Pf. Kopfwaschen mit Frisur 90 Pf.

Damenfrisier-Etagengeschäft

August Steiner, Bleichstrasse 31, 1. Etage. Sehr gut erh. Biano gegen bar gu taufen gejucht. Off. mit Breis Glienbogengaffe 3, 1.

la Lage, direkt am Hauptbohnhof größer Stadt Mitteldeutschlands, 85 Jimmer, groß. Rekkaurotionsräume, in günkig au kaufen oder au bachten durch L. Göbel, Frankfurt a. M., Libdwirt. 17. Tel. 4949. F 102 Erfahrener Buchhalter mitchli sich im Beitragen und Abställieben der Bücher Anfragen unt. S. 545 an den Taghl. Berlag.

1000 Mari

gegen Sicherheit u. Zinsen bon fer. Kausmann gesucht. Offerien unter Z. 584 an den Tagbl. Bertag.

Auf fofort. Bermögende Familie, neg. Vejabri. Rudgoblung un bobe Bin en, Offerien u. H. 542 on Zagbi. B riag. Bwei Aditel ober ein Achtel, Mbonn. C, Königl. Theater, 2. Rang, Mitte, 1. Reibe, Rr. 26, abzugeben, Off. u. 2. 543 gu ben Tagbl. Berfag. Br. Bians bill, mietwelfe abzug. Sedanplat S, I t., von 9-5 Uhr. Belditrage 13 gwei Bim., Ride gu vermiet. 30

Bohn., Waschenum, Gart. u. Speich.

der 1. April zu berm. Röberes Schulberg 17, Ish. 1 St.

Seersbenstraße 18, 1 r., 1 ob. 2 frol.

mobl. Sim. bill. a. an anst. Dame.

Reing, Martt 7, 2.

Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern übernimmt

Einrichtung u. Führung von | Laufende Revisionen, wöchent-Geschäftsbüch, aller Branchen.

Aufstellung von Bilanzen und Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m.

Adolf Maiser.

Kaiser-Friedrich-Ring 17.

000000000000000000000000

Elegant möbl. Jimmer

m. vorzügl. Benf. p. 1. Jan. cr. frei. Brivattoch Christians, Rheinftr. 62.

Zuldmeide-Kurlus.

einem Zuschneide-Kursus, verb. mit Selbstanfertigung der eigen. Garderobe. Grundl. Unterricht nach leichtf. Methode. — Prima

Marie Schwarz,

Bertramstr. 21.

An einem Brivat-Bubturjus tonnen fich noch junge Damen teiligen. Raberes zu erfragen

Kontoriftin mit allen Rontor-Arbeiten, wie

Buchhaltung. Raffen veien unb

Schreib naichine, Stenographie at. burchaus vertraut, pr. Referengen jucht per 1. Gebr. eber fuell fpater Stellung. Offert unter B. 545

Weiucht

erftes Hausmädden,

welches naben, bügeln, fervieren kann u. Sausarbeit berfieht, auch mit auf Reifen geht. Anfangsgehalt 30 Mt.

Reisen geht. Untangsgehalt so wet. Bitte sich zu melben vormittags bis it Uhr, nachm. von 5.—7 Uhr, Abolisberg 1, Ausgang Launusstraße.

Empfe lungen.

Gefiftafitge

Stellung, Diert unte an ben Tagbl. Berlag.

Am 6. Januar beginne ich mit

lich, monatlich. Einrichtungen nach doppelt. amerik. System.

Vermögens- und Immobilien-Verwaltungen, sowie Uebernahme aller kaufm. Vertrauensarbeiten, Steuererklär.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten.

E. Thumann,

Bücherreviser und kaufm. Sachverständiger, Telephon 1277. Philippsbergstr. 25, I.

onor-Ertiärungen G. & A. Sternberge

Bücher-Reviforen, Friedrichftrage 29, Part. Telephon 1998, B 25410

Früulein mit prima Zeugniffen fucht per balb Stellung ale Stilbe ber haustrau in feinem finderlofen Saufe. Familien-aufdluß erwünicht. Offerten erb, an M. Blant, Amfelberg 2, Für die vielen herzlichen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten anläßlich meines 25 jährigen Jubiläums sage ich Allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Serrn-Brillantring

vertoren. Abjugeben gegen Belohnung Hallgarier Strage 6, 2.

Rinderpelz, Seh, in den Albrecht-Dürer-Anlagen liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Kolizei-Kundbureau.

Berloren Arawaitennadel

in Riceblattform mit Briffanten. Mbgu-geben geg. Belohnung Sotel Spiegel. Ein Tulanhrenarmband

Bhilosophenweg, Robelweg bis Beau-flie verforen. Abgug, gegen g. Be-lebnung Beethsvenstraße 21. Berloren Renjahrstag

rofa Ropfical von Serioriustr. bis Schierlieiner Str. Abgug, bei Bfarrer Lieber, Sartoriustraße 8. Wiebers bringer erhält Belobnung.

Berloren

Silvesterabend amifchen 12 u. 1 Mbr Rixcogaffe

Stunfspelz

dunkelbraun, Kragenform. Gegen gute Belohnung abzugeben Rhein-itrafie 48, 1.

Schwarz-feib. Regenschirm mit Schleife, Freitag, Saubtbabnhof ober Stadt verloren. Gute Belohn. Bartweg 6, 1.

Gold. Siegelring mit Wappen in grün. Stein im Sommer abh. get. Biederbringer fehr gute Belohnung. Abreffe im Zagbt.-Berlag. Tp

Berloren

sw. Langgaffe u. Kirchgaffe blauled. Damentasche mit 50 Mt. Geg. Belohn. abzug. Kaffe des Refidens-Theaters. Weighraune Lederhranfe

auf dem Bege Dambachtal, Rord-friedhof verloren, Abaug, geg. Belohn, dreieniusftraße 31.

Sylvesterabend 1610 Uhr Rheinstraße, Heines hell-brannes Windspiel abhanden ge-fommen; batte Belgbede mit schwarz. Befah an. Sahe Belohnung. Rhein-strade 7, 2. abzuliefern.

entlaufen. Abauseben gegen gute Belohnung Welkmühlltraße 48, 2. Alt. fewers-grau Binisec, fall blind, bat fich verl. Wiederbr. Belohnung Launusstraße 43,





(herr ob. Dame), flotter eleganter Stilift, von tommergiellem Betriebe für gelegeutliche, tages ober finnbenmeife Mitarbeit

== gerucht. ==

Betr. bat nach gegebenen Dispositionen Mestameauffage, Rataloginge, Werbebriefe u. b. an entwerfen. Off. möglichft mit Brotze arbeiten und ungefährer Honorariorberung unter E. 344 an den Tagbi. Berlag.

Schellfifche, Rabeljan

friid vom Fang eingetroffen. Breife billig. B36 Gemuje Dalle, Porffirage 29.

ehemaliger Eudwigsbahnhof.

Wiesbaden. Genfter, Turen, Buf-, Barfett-boben, Bad-, Bruchfteine, fomic Bau-, Brennholi billig abzugeben.

dolf Tröster, Gitviller Strafe 17.

Prof. Ehrlich's

Bedeut, f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör, Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschlossen Mk. 1,20. Spezialarzi Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

Don der Reile zurück H. Holstein, Dentiff,

Sawalbader Etrafe 5, 1.





Trauer-Kleider | Trauer-Blusen Trauer-Mantel | Trauer-Stoffe Trauer-Röcke | Schleier-Grépe

Schwarze Kleidur

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider chwarze Blusen Schwarze Kostümröcke als Spezialitat der Firma stels in grosser Vielseitigkeit am Lager.



S.GUTTMA Scharfes Eck Wiesbaden

Von der Reise zurück.

Zahn-Arzt

Wilhelmstr. 42. Telephon 745.

> Schwarze Kleider. Schwarze Blusen. Schwarze Röcke. Trauer-Hüte. Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe.

rom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K170

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Männergefang-Verein "gilda". E. V.

Im 31. Dezember berichied nach schwerem Leiben unser treuer Sangesbruber

ftorbenen herrn

finbet am Freitag nadmittag 3 Mige auf bem Gubfriedhof ftatt.

Statt besonderer Anzeige!

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern nachmittag 5%, Uhr mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Georg Birck, sen.,

im 66. Lebensjahre sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bitten

Wiesbaden, Bad Ems, 1. Januar 1913. Bertramstrasse 10.

die trauernden Hinterbliebenen: Karoline Birck, geb. Faust. Georg Birck, jun. Karl Birck, Königl. Reg.-Baumeister. Ida Dercum, geb. Bi ck. Elisabeth Birck, geb. Kirschhöfer. Dr. med. Theoder Dercum und 5 Enkelkinder.

Die Ueberführung nach dem Nordfriedhof findet am Freitag, den 3. Januar, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Cheodor Weiß.

Die Beerbigung finbet Freis tog, ben 3. Januar, nach-mittage 3 Uhr, auf bem Gabfriebhoje ftatt.

11m zahlreiche Beteiligung biltet bringend Der Borffand.

Die Beerdigung bes ber-

Cheadar Weifi

Ramba mit be: mit ein Proffelt diditete. Hujbeit body mir

deutid

Jeihin

habe, Hedini

auf bi Idout

dand 1

melige

tpird made

granie

da Bi den A

Thrigh

Burun

Dreibi

bon 70

Sch Loc

fdrieb

ilt es

der B

diefe

menn

rung mert f

fonnen

die M

find n

gen be

gen bl

orienti

bergrö

Muffaf

Blane

Bisma

danten

und R tif fid) Deutid fäten, Ginflü Schwar udun Seuthn Rundi Bolitit

Da fort, in

burth e must iif mun an cin bei Bureben mir Ros Richer to togenbin eriteum ala: fich Mbenda fooftige in ben bas auc